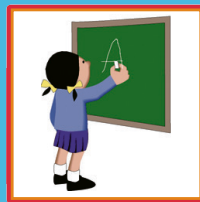


RUND BLICK



Monatlich



Rund ums Kind

► Seiten 10+11



Senioren

► Seiten 14-18

46. Jahrgang Nr. 8 · 29. August 2024 www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68



www.warnholz-immobilien.de

Filiale in Rahlstedt schließt



(dh) Was seit Wochen bereits als Gerücht in Rahlstedt kursierte, ist inzwischen offiziell: Die Postbank wird ihr Finanzcenter in Rahlstedt, im Apostelweg 4-6, im nächsten Jahr schließen. Wie geht es nun mit ihr in Rahlstedt weiter?

Bislang hat sich die Deutsche Post AG auf die Postbank verlassen, in Kooperation mit ihr wurden große Postfilialen betrieben, häufig in früheren Postämtern. Nun hat die Postbank diese Kooperation für 14 von 19 Hamburger Standorte aufgekündigt, darunter auch für den in Rahlstedt. Laut Post ist bereits im Juli 2024 in einem Tabakgeschäft in der Rahlstedter Bahnhofstraße 11 eine Ersatzfiliale für die Postbankfiliale eröffnet worden. Zu Zeiten

der „guten alten“ Deutschen Bundespost gab es neben dem zentralen Postamt im Apostelweg fünf weitere dezentrale Postämter in Rahlstedt. Heute hingegen verteilen sich insgesamt elf Postfilialen und sechs DHL-Paketshops über den ganzen Stadtteil, und das mit meist deutlich großzügigeren Öffnungszeiten, als das früher der Fall war. Hinzu kommen 22 Packstationen für den Empfang und Versand von Paketen, die rund um die Uhr verfügbar sind. Finanzcenter der Postbank wird es zukünftig nur noch in Marienthal (Schloßstraße 8, direkt U-Bahn Wandsbek Markt) und in Farmsen-Berne (Berner Heerweg 175, Einkaufstreffpunkt Farmsen) geben. (Fortsetzung auf Seite 3, Foto: Ewert)

Böhmer

Alstersanierung

- Trockenfirst/Mörtelfirst Sanierung
- Schornsteinsanierung
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnen neusetzen
- Isolierarbeiten (Dämmung)
- Trockenlegungen
- Schieferarbeiten aller Art
- Fassadenarbeiten
- Dachreinigung/Handbeschichtung

01516 6712661
alstersanierung1@web.de
www.dachdeckerdirekt.de
Hamburger Straße 1, 22926 Ahrensburg

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf
SOFORT BARGELD für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

www.juwelier-belian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

Wir schaffen
das mit
Leichtigkeit!

höcker
optik



lithe
titanium eyewear

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte er; „gut, dass der Sommer bald rum ist. Mein Herrchen ist völlig erschöpft vom vielen Sport.“ „So?“, staunte ich. „Das ist ja mal ganz was Neues. Was für einen Sport macht denn dein Herrchen? Joggen, Schwimmen, Wandern?“ „Fernsehgucken“, erwiderte Ossi. „Erst Fußball, dann Olympia – und das von morgens bis abends. Nun hat er einige Kilos zugenommen und rechteckige Augen. Ganz schlimm! Gassi gehen ist inzwischen ein No-Go! Ich kann schon froh sein, wenn er sich gelegentlich vom Sofa erhebt und den Dosenöffner macht. Na, du kennst das ja.“ „Ein Albtraum“, gab ich Ossi recht. „Aber zum Glück ist das



Sommerloch endlich vorbei.“ „Aha. Und was hat das Sommerloch mit meinem Herrchen zu tun?“ „Das heißt, dass es wieder jede Menge interessanter Veranstaltungen gibt. Dein Herrchen muss nur einen Blick in den neuen Rundblick werfen und ist sofort bestens informiert, was im Hamburger Osten so los ist. Das Ende des Sommerlochs hat allerdings auch einen Haken.“ „Und welchen“, fragte Ossi. „In den Supermärkten tauchen bereits die ersten Nikoläuse in den Regalen auf. Wenn dein Herrchen abspecken will, sollte er tunlichst einen Bogen darum machen und lieber einen Blick auf die Gesundheitstipps im Rundblick werfen. Dann klappt es auch mit dem Gassi gehen.“ „Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankentransporte	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x 1 Bundle (Deine große Leserabe Box und Mathe - Galaxie) von Ravensburger
- 3 x 1 Buch „Eine grenzenlose Welt – Zukunft“
- 4 x 1 Buch „Franz von Firlefinanz“
- 3 x 2 Karten für das 3. Green Food Festival

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 12.09.2024, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 19. September 2024

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2023.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Stut
& Sohn
SEIT 1894

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.



Über 125 Jahre Familientradition

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

(Fortsetzung vom Titel)

Nicht nur die Postbank will ihr Finanzcenter und damit die dortige Postfiliale schließen, sondern auch die Deutsche Post AG will mit ihrem Zustellstützpunkt in einen Neubau umziehen. Der neue Zustellstützpunkt soll im Bargkoppelweg 61 (ehemals Broschek) entstehen. Ein Bauantrag hierfür wurde kürzlich gestellt. Angestrebt wird eine Übergabe

des Neubaus zum 1. September 2025. Das Gelände der ehemaligen Druckerei Broschek, die 2011 ihren Betrieb in Meiendorf infolge einer Insolvenz einstellen musste, wurde 2019 geräumt und liegt seitdem brach. Mit dem Zustellstützpunkt der Post hat sich für einen Teil des insgesamt 4,7 Hektar großen Gewerbegrundstücks nun eine sinnvolle neue Nutzung ergeben.

SPD-Kandidaten

(RB) Die SPD-Mitglieder im Wahlkreis Rahlstedt haben ihre Kandidaten für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 gewählt. Die Liste wird angeführt von Ole Thorben Buschhüter (48, Parlamentarischer Geschäftsführer), der den Wahlkreis seit 2008 im Rathaus vertritt. Astrid Hennies (56, Beraterin für Studienfinanzierung und BAföG), seit 2015 Abgeordnete und Vorsitzende des Wissenschaftsausschusses, folgt auf dem zweiten Platz und auf dem dritten Platz Ekkehard

Wysocki (62, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft), seit 2011 Abgeordneter und Vorsitzender des Innenausschusses. Auf den weiteren Plätzen folgen Dana Braunsdorf (43, Speditionskauffrau, Platz 4), Kevin Liebner (19, Dualer Student (Elektrotechnik), Platz 5), Alexandra Fragopoulos (56, Koordinatorin Sozialer Dienst, Platz 6), Michael Ludwig (72, Dipl.-Sozialpädagoge/-arbeiter, Platz 7) und Yasmin Hoberg (28, Sachbearbeiterin, Platz 8).

Tag der Familien

(RB) Am 31. Aug., findet wieder der Hamburger Tag der Familien mit dem „Schwerpunktthema Gesundes Aufwachsen“ statt. Geboten wird ein buntes Programm für Kin-

der und ihre Eltern. Rund 250 Veranstaltungen stehen dieses Jahr im Programm. Die Aktionen sind alle kostenlos. Das Programm finden Sie unter www.hamburg.de/familientag.

144 neue Wohnungen

(RB) In Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf wurden im letzten Jahr 144 neue Wohnungen fertig gestellt. Für insgesamt 194 neue Wohnungen wurden Baugenehmigungen erteilt. Mehrere größere Bauvorhaben warten auf ihre Umsetzung. Dies geht aus der Senatsantwort auf eine Kleine Anfrage der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter und Astrid Hennies hervor. Die Krise der Bauwirtschaft verlangsamt in Rahlstedt die Bautätigkeit. Für 385 Wohnungen wurden Bau-

genehmigungen erteilt. Mit den laufenden Bebauungsplan-Verfahren Rahlstedt 133 (Hegeneck, ca. 100 Wohneinheiten), Rahlstedt 135 (Wiesenredder, 156 Wohneinheiten), Rahlstedt 136 (Stapelfelder Straße, ca. 196 Wohneinheiten), Rahlstedt 137 (Nordlandweg/ Lapplandring rund 210 Wohneinheiten), Rahlstedt 138 (Zellerstraße, ca. 450 bis 485 Wohneinheiten) sind die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft neue und mehr Wohnungen — auch öffentlich geförderte — bauen zu können.

Wettbewerb „Blühende Schulen“

(RB) Die Schulhöfe in Hamburg blühen langsam auf. Das ist den engagierten Schülerinnen und Schülern von Klasse 1 bis 12 sowie deren Lehrerinnen und Lehrern zu verdanken. 41 Schulgruppen beteiligen sich in diesem Jahr am Wettbewerb „Blühende Schulen“. Die Schulgruppen widmeten sich dem Motto: „Tierisch gut Pflanzen!“ Es entstanden kreative Ideen für das Schulgelände. Dabei wurde gepflanzt, geforscht, gemalt, fotografiert und gebastelt. Welche Schulen den Titel letztendlich tragen

werden, gibt die Loki Schmidt Stiftung am 30. September beim Fest der „Blühenden Schulen“ bekannt. Alle teilnehmenden Gruppen werden mit einer Urkunde ausgezeichnet und dürfen sich auf ein spannendes Festprogramm freuen. Die Peter-Mählmann-Stiftung vergibt Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen und unterstützt diese Aktion bereits im dritten Jahr.

MitmachZins

Den Tagen mehr Leben geben: Anlegen und nachhaltig Gutes tun!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Investieren Sie jetzt in unseren MitmachZins und tun Sie Gutes!

Je 1.000 Euro Anlagebetrag fördern wir und die DZ BANK das **Kinder-Hospiz Sternbrücke** mit 5 Euro. Zertifikat zeitlich begrenzt verfügbar! Jetzt beraten lassen.

www.hamburger-volksbank.de/mitmachzins

Ab 19. August
begrenzt
verfügbar



LINKE Sozialberatung vor Ort

(RB) DIE LINKE kämpft für politische Veränderungen und hilft den Mitgliedern konkret im Alltag und vor Ort. Ab September startet dieses Angebot der regelmäßigen, offenen Beratung im neu gestalteten Fraktionsbüro in der Schlossstraße 90 am 5. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie am 1. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteilkulturzentrum Brakula, Bramfelder Chaussee 265.

Inhaltlich sind bislang geplant: Fragen zur Sozialberatung, Unterstützung beim Anträge stellen und Formulare ausfüllen sowie Bescheide lesen, verstehen, widersprechen etc. Außerdem bietet Nadine Tjarks eine persönliche Sprechstunde an. Direkt vor der Sozialberatung im Brakula an jedem 1. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Interessierte können auch ohne Anmeldung vorbeikommen.

Teichwiesen-Fest

(RB) Am Samstag, dem 31. Aug., von 14.30 - 18.00 Uhr, lädt der BUND Hamburg in das Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen am nördlichen Wanderweg (parallel zum „Waldweg“) auf Höhe des „Großen Teiches“, nicht weit von der Bushaltestelle Rögenfeld zum „Tag der offenen Tür“ ein. Dabei führt die BUND-Gruppe Wandsbek interessierte Gäste auf sonst nicht zugänglichen Wegen durch das Naturschutzgebiet und zeigt ihnen die naturkundlichen Besonderheiten und Schönheiten des Gebiets aus der Nähe. Der BUND Hamburg betreut das Gebiet seit 1990 und begann 1996,

unterstützt von der damaligen HEW-Umweltstiftung, mit intensiven Untersuchungen und der Entwicklung eines Pflegekonzepts für die verschiedenen Biotope. Der BUND bietet seinen Gästen ein interessantes Programm für die ganze Familie mit Führungen über die bunten Wiesen im Spätsommer-Aspekt, Erkundung der Kleintierfauna der Gewässer mit Keschern für Kinder und der Möglichkeit, sich in der Sensenmahd und -Pflege zu erproben. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene Infostände und ein buntes Angebot von selbstgebackenem Kuchen.

Tag des offenen Denkmals

(RB) Von Fr., 6. - So., 8. Sep., findet bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ statt. Im Hamburger Bezirk Wandsbek können folgende Denkmäler besichtigt werden: Osterkirche Bramfeld und Hofensemble Bramfelder Chaussee 265. In Farmsen-Berne die ehemalige Schule Lienastraße, in Jenfeld gibt es einen Rundgang des Askari-Reliefs und in Poppenbüttel kann die Gedenkstätte Poppen-

büttel besucht werden. In Hamburgs größten Stadtteil Rahlstedt gibt es einen Rundgang im ehemaligen Hirsch-Hof, das Wohnprojekt Dorf im Dorf. In Steilshoop kann die Martin-Luther-King-Kirche besucht werden. In Volksdorf das ehemalige Haus Maetzel – Künstlerhaus Maetzel, St. Gabriel, das Spiekerhus, das Museumsdorf Volksdorf und die Ohlen-dorff'sche Villa. Das ganze Programm finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Politische Radtour

(RB) Am So., den 8. Sep., lädt die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies zu einer politischen Fahrradtour durch den Stadtteil mit Finanzsenator Andreas Dressel ein. Start ist um 15 Uhr in der Schweriner Straße bei den Wandseterrassen an der „Säule der Verbundenheit“. Mit dabei ist die SPD-Bezirksabgeordnete Miriam Albers. Entlang der Strecke werden die SPD-Politiker an verschiedenen Stationen über aktuelle Entwicklungen in Rahlstedt informieren. Haltepunkte gibt es unter anderem im Ortskern Rahlstedt, wo es um den Entwicklungsstand des seit vielen Jahren angestrebten Baus eines Stadtteilzentrums gehen wird. In der Grünanlage am Hallenbad Rahlstedt wird über die neu errichtete Bewegunginsel und die Spor-

tinfrastuktur im Stadtteil insgesamt informiert. Am Gymnasium Meiendorf wird es um den Bau einer neuen Grundschule am Standort sowie den Schulbau in Rahlstedt im Allgemeinen gehen. Und es gibt noch vieles Weitere zu sehen. Zum Abschluss gibt es bei einem gemütlichen Grillen beim frisch sanierten Bürgerhaus in Meiendorf ausreichend Gelegenheit, mit den SPD-Politikern ins Gespräch zu kommen. Frei nach dem Motto: „Die Politiker bringen die Wurst mit – und Sie geben Ihren Senf dazu!“ Die Tour hat eine Gesamtlänge von rund 10 Kilometern und dauert inklusive Grillen ca. 3 Stunden. Rückfragen an das Bürgerbüro von Astrid Hennies unter E-Mail: buergerbuero@astrid-hennies.de oder Tel.: 689 445 20.

Schulentwicklung

(RB) Die Neugründung der dreizügigen Stadtteilschule für die Stadtteile Bergstedt, Volksdorf, Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt geht voran. Schulbehörde und Finanzbehörde haben gemeinsam mit SBH Schulbau Hamburg entschieden, die neue Stadtteilschule in den nördlichen Walddörfern auf dem Grundstück neben der Grundschule am Walde in Wohldorf-Ohlstedt gründen zu wollen. Somit würden, so Hannah Schneehage, Regionalsprecherin Walddörfer der SPD-Fraktion Wandsbek, die Schülerinnen und Schüler

der nördlichen Walddörfern zukünftig von einem wohnortnäheren Stadtteilschulangebot und die Schulregion von einer inhaltlichen Erweiterung des regionalen Schulangebots profitieren. Nach einer Anhörung der Bezirksversammlung Wandsbek zum Standort im Herbst sollen die weiteren Planungen für die neue Schule beginnen. Schon zum Schuljahr 2024/2025 nimmt übrigens die neue Stadtteilschule Osterbek in Bramfeld ihren Betrieb auf, bislang gibt es 115 Anmeldungen für die Schule mit dem Profil Digitalität und Nachhaltigkeit.

Klärschlammmanlage

(RB) Der chinesische Betreiber Klärschlammverordnung (Abf-EEW Energy from Waste GmbH (EEW) hat am 19.7.2024 öffentlich gemacht, den Weiterbau der Mono-Klärschlammverbrennungsanlage in Stapelfeld für zwei Jahre zu stoppen. Als Gründe nannte EEW Lieferengpässe und höhere Baukosten, die bis zu 50 Prozent gestiegen sind. Gleichzeitig gebe es eine große Marktunsicherheit, da die Gewinne für die Klärschlammverbrennung massiv einbrechen, weil die Kläranlagenbetreiber weiter auf eine landwirtschaftliche Verwertung setzen würden. Diese Entwicklung ließe EEW keine andere Wahl als das mitten im Bau befindliche Projekt zu stoppen. Eine Entwicklung, die laut BIG Stapelfeld absehbar war, denn die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen ist aktuell auch in Schleswig-Holstein noch uneingeschränkt möglich, sofern die Grenzwerte und Rahmenbedingungen der

Klärschlammverordnung (Abf-KlärV) und der Düngemittelverordnung (DüMV) eingehalten werden. Gestaffelt ist für Kläranlagen für >100.000 Einwohner weiterhin bis 2029, für Klärwerke ab 50.000 Einwohner sogar bis 2032 eine landwirtschaftliche Verwertung möglich. Für Klärwerke kleiner >50.000 Einwohner ist eine uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung auch nach 2032 weiterhin möglich, sofern die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Da laut Umweltbundesamt die Mehrzahl der Kläranlagen in der BRD kleiner als 50.000 Einwohner ist, dürfte die landwirtschaftliche Verwertung auch zukünftig genutzt werden und ist für diese Klärwerke eine Verbrennung von Klärschlämmen nicht gesetzlich gefordert. Es ist davon auszugehen, dass zum Baustopp der KVA Stapelfeld weitere essentielle wirtschaftliche Gründe vorliegen.

Achtung Schulanfang!



(RB) Die Polizei bittet auf Grund des beginnenden neuen Schuljahres um mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr. Am 3. und 4. Sep. beginnen die Einschulungen der Erstklässler, der Vorschüler und Fünftklässler. Erfahrungsgemäß ergeben sich besondere Gefahrenmomente aus überhöhter Geschwindigkeit im Schulbereich, Missachtung des Rotlichts an Lichtzeichenanlagen, fehlende oder unzureichende Sicherung der Kinder im PKW, das Nichtbeachten des Vorrangs

von Fußgängern an Fußgängerüberwegen und durch verkehrswidriges Halten oder Parken im Bereich von Kreuzungen und Einmündung im Schulumfeld, wodurch Sichtbehinderungen entstehen. Zur Sicherung des Schulweges wird die Polizei in den folgenden Tagen und Wochen vermehrt Maßnahmen und Kontrollen im Bereich der Grundschulen durchführen. Sie bittet Erwachsene zu mehr Rücksichtnahme und Vorbildlichkeit für die Kinder.

Trockener Bach

(RB) Mit dem Portal „Trockener Bach“ können alle Bürger der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) Informationen zu niedrigen Wasserständen und trockenen Gewässern in Hamburg melden. Denn die Gewässer stehen aufgrund des Klimawandels, wie z.B. Starkregen, langanhaltende Trockenphasen, vor großen Herausforderungen. Um wirksame und gezielte Anpassungsmaßnahmen ergreifen

zu können, werden Informationen über die Wasserstände der Gewässer bzw. Gewässerabschnitte und Seen benötigt. Im vergangenen Jahr wurden über 170 Beiträge erstellt, 75 Prozent davon von Bürgern. Die gesammelten Informationen wurden unter anderem für ausgewählte Gewässereinzugsgebiete hinsichtlich des zeitlichen Verlaufs ausgewertet. Zum Meldeportal geht es unter <https://trockenerbach.beteiligung.hamburg>.

Problem „Bleichbäume“

(RB) Der Botanische Verein zu Hamburg e.V. verweist darauf, dass das Bezirksamt in einer öffentlichen Sitzung zur Begründung des neuen Saseler Marktes „klimaresistente“ Bäume versprochen hatte. Wie sich aber zeigt, so erklärt Horst Bertram, weisen die Blätter der ausgewählten Sorte des Spitzahorns derzeit Defekte bei der Ausbildung des Blattgrüns aus. An einigen der „Bleichbäume“ sind Verbräunungen der Blätter, die zeigen, dass diese Bäume – vor allem die Blattränder – nicht ausreichend mit Wasser versorgt werden. Im Zeichen des Klimawandels ein deutliches Signal für die Nichteignung dieser Sorte. Bleibt nach Aussage des

Experten zu hoffen, da etliche der Jungbäume teils kräftige Neuaustriebe mit dunkelgrünem Laub zeigen, dass die Unterlage, auf die die „Drummondii“ gepfropft wurden, sich wieder durchsetzen und eine ganz andere grüne Krone ausbilden.



„Bleichbäume“ zeigen Verbräunungen der Blätter und stehen derzeit auf dem neuen Saseler Markt. (Foto: Horst Bertram /Botanischer Verein zu Hamburg e.V.)

Saseler Heimatfest

(RB) Von Do., 19., um 19 Uhr - So., 22. Sep., findet das Heimatfest auf dem Saseler Marktplatz, 22595 Hamburg, statt. Durch die Beteiligung der örtlichen Vereine und Institutionen entsteht die typische Atmosphäre eines

familiären Volksfestes. Dazu gibt es ein Programm mit Laternenumzug, einem Familienflohmarkt und zum kulinarischen Angebot zudem viel Musik. Das Programm finden Sie unter www.saseler-heimatfest.de.

Neuer Vorstand

(RB) Nach der Bezirksversammlungswahl hat sich die neue GRÜNE Fraktion konstituiert. Mit elf Mandatsträgern ist sie in dieser Wahlzeit die drittstärkste Kraft in der Bezirksversammlung Wandsbek. Auf der konstituierenden Sitzung der Bezirksversammlung Anfang Juli hat die GRÜNE Fraktion ihren Fraktionsvorstand neu gewählt. Einstimmig wurden Katja Rosenbohm und Justin Orbán zur gleichberechtigten Doppelspitze gewählt. Die GRÜNEN haben erstmalig eine Doppelspitze in Wandsbek. Jan-Hendrik Blumenthal wird erneut stellvertretender Fraktionsvorsitzender. In das Präsidium der Bezirksversammlung wurde Karin Knitter-Lehman gewählt. Sie gehört ebenfalls dem Fraktionsvorstand an.



(Foto: Die GRÜNEN: (v.l.n.r.) Justin Orbán, Katja Rosenbohm, Karin Knitter-Lehman und Jan-Hendrik Blumenthal).

95. Oldenfelder Frühschoppen

(RB) Am So., den 8. Sep., um 11 Uhr, lädt die SPD Oldenfelde, in die Pausenhalle der Grundschule Bekassinenau, Bekassinenau 32, zum 95. Oldenfelder Frühschoppen mit Aydan Özoguz, MdB, mit dem Thema „Wohin steuert Deutschland?“ Zu Gast ist diesmal die Wandsbeker SPD-Bundestagsabordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Aydan Özoguz. Die Bundesregierung ist zerstritten, die Wirtschaft stagniert, der Krieg Russlands gegen die Ukraine findet kein Ende, seit bald einem Jahr herrscht auch in Israel und Palästina Krieg. Die unregelmäßige Migration treibt viele Menschen um, nicht zuletzt, weil anhaltend hohe Zuzugszahlen Behörden und die

Zivilgesellschaft immer mehr überfordern. Der mörderische Anschlag von Solingen sorgt nicht nur für Trauer, sondern fordert auch Konsequenzen. In dieser Lage erstarben die politischen Ränder, die Landtagswahlen in drei ostdeutschen Bundesländern lassen Schlimmes befürchten, aber auch im Westen erreichen die demokratischen Parteien viele Menschen nicht mehr. Wohin steuert Deutschland? Hierüber will die SPD Oldenfelde mit Aydan Özoguz und den Gästen ins Gespräch kommen. Moderieren werden Ole Thorben Buschhüter und Dora Heyenn, Co-Vorsitzende der SPD Oldenfelde. Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Nachruf

Günter Frank

* 16. Juni 1946 † 23. August 2024

Am 23. August ist Günter Frank im Alter von 78 Jahren verstorben.



Er war Oberstudienrat an der Handelsschule, seit fast 60 Jahren Mitglied der SPD und seit weit über 50 Jahren in Rahlstedt aktiv. In dieser Zeit war er über 20 Jahre Abgeordneter der Hamburger Bürgerschaft (1978-1982, 1991-2011), hier als Schulpolitischer Sprecher und Europapolitischer Sprecher, sowie mehrfach Distriktvorsitzender der SPD-Rahlstedt. In den 1970er Jahren war er unter anderem Mitbegründer des Bauspielplatzes in Rahlstedt-Ost und des Jugendzentrums Startloch, die beide auch heute noch anerkannte und unentbehrliche soziale Einrichtungen in unserem Stadtteil sind. Als Bürgerschaftsabgeordneter erreichte er die Einrichtung einer Gesamtschule an der Kielkopelstraße und sorgte später dafür, dass die Schule Großlohe als erste Grundschule in Hamburg zu einer Ganztagschule wurde an der alle Schülerinnen und Schülern auch ein warmes Mittagessen erhalten konnten.

In den letzten Jahren arbeitete er als Vorsitzender des Vereins Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V. dafür, dass im Zentrum von Rahlstedt ein Begegnungs- und Kulturzentrum für alle Bürger geschaffen wird. Die Bewahrung und Stärkung des demokratischen Gemeinwesens, vor allem die Belange der Benachteiligten in unserer Gesellschaft und ganz konkret in Rahlstedt waren ihm ein zentrales Anliegen.

Viele Rahlstedter verlieren mit Günter Frank einen überzeugten, gradlinigen und solidarischen Sozialdemokraten, der sich bleibende Verdienste erworben hat und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sein Herzenswunsch war es die Fertigstellung des Stadtteilzentrums Rahlstedt noch zu erleben. Dafür hat er gekämpft. Das hat er nun leider nicht mehr geschafft.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, insbesondere bei seinem Sohn. Wir wünschen ihnen viel Kraft dieses Schicksal zu verarbeiten

SPD Rahlstedt
Die Vorsitzenden
Alexandra Fragopoulos &
Ekkehard Wysocki

Cornelia Ewert
mit dem
RUNDBLICK Team

MEIENDORF - VOLKSDORF

Defektes Spielgerät gesichert

(RB) Die beiden Politiker der FDP-Fraktion Wandsbek Birgit Wolff (Fraktionsvorsitzende) und Finn Ole Ritter, stellvertretender Vorsitzender und Sprecher für den Regionalausschuss Walddörfer, sicherten das defekte Spielgerät in der Volksdorfer Fußgängerzone. Der zuständige Stadtteilpolizist inspizierte die Lage, zog die Verantwortlichen für das Spielgerät hinzu und kennzeichnete das defekte Gerät mit polizeilichem Absperrband. Da das Verletzungsrisiko jetzt wohl klar und deutlich erkennbar ist, warten nun alle etwas gespannter auf das Ersatzgerät.



Die beiden FDP-Politiker Birgit Wolff und Finn Ole Ritter sicherten das defekte Spielgerät in der Volksdorfer Fußgängerzone. (Foto: FDP-Fraktion Wandsbek)

Singen in Gemeinschaft

(RB) Die „City Singers Meiendorf“ singen Songs aus den 70ern bis hin zu Songs aus der heutigen Zeit. Im Chor zu singen macht einfach Spaß, verbindet Musik-Begeisterte, stärkt Selbstvertrauen und Abwehrkräfte. Chorleiter Hans-Joachim Haack und der Chor würden sich über neue Mitglieder

sehr freuen (kein Vorsingen, keine Notenkenntnisse erforderlich!). Interessierte können sich für eine unverbindliche Schnupperstunde unter E-Mail: souldhaack@t-online.de melden. Geprobt wird immer donnerstags von 20.00 - 21.45 Uhr im Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg.

Grundstein gelegt

(dh) Grundsteinlegung an der Meiendorfer Straße: Hier entsteht in den nächsten zwei Jahren Hamburgs erster reiner E-Bus-Betriebshof. Ab Sommer 2026 werden von dem neuen Hochbahn-Standort in Meiendorf dann 130 umweltschonende E-Busse vornehmlich den Hamburger Nordosten bedienen. Bei der traditionellen Grundsteinlegung zum Start der Rohbauarbeiten wurde eine Zeitkapsel mit den Bauplänen, Münzen und einer aktuellen Tageszeitung eingemauert.

Der neue Busbetriebshof wird rund 28.000 Quadratmeter groß und künftiger Einsatzort für rund 130 Solo- und Gelenkbusse. Zu dem Busbetriebshof gehören neben Verwaltungs- und Sozialbereichen auch Werkstätten und Waschanlagen, in denen die Busse vorbereitet, gewartet, repariert und gepflegt werden. Abgestellt werden die Busse unter Carports, die mit der erforderlichen Ladeinfrastruktur ausgerüstet sind. Die Baukosten des neuen E-Bus-Betriebshofs belaufen sich auf 42,5 Millionen Euro. Bestehend für das Neubau-

projekt ist die konsequente nachhaltige Ausrichtung: Alle Dächer werden begrünt, mit Photovoltaikanlagen bestückt und als Regenwasserspeicher genutzt. Das gesammelte Regenwasser wird in der Waschanlage verwendet und anschließend wiederaufbereitet. Die Abwärme der Ladetechnik wird für die Wärmeversorgung des Hofes genutzt. Fassaden und Schallschutzwände werden begrünt. Letztere sollen frühzeitig errichtet werden, um schon während der Bauphase mögliche Einschränkungen für die Anwohner zu minimieren. Nach der Betriebsaufnahme halten sie nicht nur Lärm-, sondern auch Lichtemissionen der an- und abfahrenden Busse zurück.

Der Betriebshof wird künftig für eine bessere Erschließung des Hamburger Nordostens (vor allem Bergstedt, Volksdorf, Rahlstedt, Sasel sowie Farmen-Berne) sorgen. Die Busse am Standort Meiendorf sind dort näher an ihren eigentlichen Einsatzpunkten stationiert, was unnötige Leerfahrten vermeidet.

BiM ist zurück

(RB) Das Team des Kulturzentrums BiM ist seit dem 21. August wieder „zu Hause“ erreichbar. Die Veranstaltungen finden wie gewohnt ab September daher wieder im Bürgerhaus in Meiendorf, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg statt. Das jährliche Kinderfest bereits am 31. August. Nach fast eineinhalb Jahren im Spitzbergenweg schließen sich die Türen des BiMini, dem Übergangsbüro und Veranstaltungsort, nun endgültig und das Kulturzentrum BiM nimmt den Betrieb im gewohnten Gebäude wieder auf. Denn die Sanierungsarbeiten in der Saseler Straße 21 sind abgeschlossen. Das alte Schulgebäude, in dem der Ver-

ein inzwischen seit mehreren Jahrzehnten das Kulturzentrum betreibt, wurde im Zuge der Sanierung optisch modernisiert und technisch und energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Das Bürgerhaus sucht auch in dieser Phase des Neuanfangs weiterhin nach Mitgestaltern – ob als Kursleitung mit eigenen Ideen, als Vereinsmitglied, als freiwillig engagierte Ehrenamtliche oder im Rahmen von Praktikum, BFD oder FSJ. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.bim-hamburg.de. Für Fragen steht das Team per E-Mail unter kontakt@bim-hamburg.de oder telefonisch unter Tel.: 678 91 22 zur Verfügung.

„Gold“ für Amalie Sieveking Krankenhaus

(RB) Das Evangelische Amalie Sieveking Krankenhaus in Hamburg-Volksdorf ist mit der höchsten Auszeichnung der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“ – dem Zertifikat in Gold – ausgezeichnet worden. Der exzellente Qualitätsstandard in der Händehygiene wird damit bestätigt. Das Ziel der nationalen Kampagne steht für die Verbesserung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. 2022 wurde das Krankenhaus erstmals mit dem Zertifikat „Silber“ ausgezeichnet, davor mit „Bronze“. Für „Gold“ wurden die Beobachtungen zur Händedesinfektion des Personals bei Patientenkontakten abermals ausgeweitet und dokumentiert. Der Verbrauch von Händedesinfektionsmitteln wurde nochmals gesteigert, so dass mittlerweile eine 100%-Auslastung der vorhandenen Spender erreicht wird und die Anschaffung weiterer Desin-

fectionsmittelspender geplant ist. Daneben wurden Fortbildungen in Händehygiene für alle Berufsgruppen durchgeführt. Für das Zertifikat musste die Teilnahme an einem „Aktionstag Saubere Hände“ nachgewiesen werden. Dieser fand bereits am 16. Mai statt. Bei diesem Wettbewerb wurden verschiedene Aufgaben bewältigt. Dazu gehörte, die Reihenfolge eines Verbandswechsels anhand von Bildern durchzuführen, eine Infusion vorzubereiten und eine periphere Verweilkanüle zu legen. Außerdem wurde die hygienische Händedesinfektion an der Blackbox überprüft und kontrolliert, ob das Händedesinfektionsmittel gleichmäßig auf der gesamten Hand verteilt ist und ob die Einwirkzeit eingehalten wurde. Die Verleihung des Zertifikats erfolgte nach Prüfung sämtlicher Daten durch die „Aktion Saubere Hände“ mit Sitz an der Charité Berlin.

Volksdorfer Stadtteilstfest

(RB) Vom Fr., 30. Aug. - So., 1. Sep. findet das Volksdorfer Stadtteilstfest, Im alten Dorfe, 22559 Hamburg, statt. Um 15 Uhr wird das Fest eröffnet. Für Kinder und Familien gibt es den traditionellen Laternenumzug mit dem Hinschenfelder Spielmannszug und es wird eine Lichtshow geben. Am Sa., 31. Aug., präsentieren sich lo-

kale Vereine und Organisationen. Am Abend gibt es Live-Musik und ein Open Air-Kino. Für das leibliche Wohl sorgen gastronomische Stände, Schaulustler und Getränkewagen. Am Sonntag finden ein Radrennen sowie die Inline-Runde statt. Das Programm finden Sie bei <https://www.facebook.com/Volksdorf>.

FARMSEN-BERNE



Neuer Vorstand



(Foto: Sozialwerk Bürgerverein: (v.l.n.r.) Gerhard Andersen, Rolf Röper, Volker Neue, Brigitte Friedrich, Hans-Otto Schurwanz, Ellen Wachtel)

(RB) Am 23. Juli fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Sozialwerks im Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl des gesamten Vorstandes. Der Vorsitzende Hans-Otto Schurwanz und die Stellv. Vorsitzende Brigitte Friedrich wurden ebenso für 4 Jahre wiedergewählt wie die Schriftführerin Ellen Wachtel und der Beisitzer Volker Balz. Als Schatzmeister wurde der Schatzmeister des Bürgervereins Volker Neue gewählt. Der Vorsitzende des Bürgervereins Rolf Röper und der 3. Vorsitzende Gerhard Andersen sind künftig weitere Beisitzer im siebenköpfigen Vorstand. Das als gemeinnützig anerkannte Sozialwerk im Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. besteht als eigenständiger Verein seit dem 11. April 1996. Es wurde gegründet, weil Bürgervereine die Gemeinnützigkeit nicht erlangen können. Die Verbindung zum Bürgerverein wird dadurch gewährleistet, dass nach der Satzung mindestens vier Vorstandsmitglieder des Bürgervereins dem Vorstand des Sozialwerks angehören müssen. Nach der Satzung setzt sich der Verein für die sozialen Belange im Stadtteil ein. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung der Kinder-, Jugend- und Alteinrichtungen durch finanzielle Zuwendungen verwirklicht. In den letzten 28 Jahren hat das Sozialwerk insgesamt Zuwendungen in Höhe von rund 165.000 Euro an Einrichtungen in Farmsen-Berne vergeben. Unterstützt wurden Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, soziale Projekte der Kirchengemeinden, die Jugendfeuerwehr, die Farmsener Bücherhalle

sowie die Jugendabteilungen der Sportvereine. Hier einige Beispiele der Unterstützungen in den letzten beiden Jahren: Lieferung von FFP2-Kindermasken an die Schulen Eckerkoppel, Surenland und Traberweg. Zuwendung an die Schule Eckerkoppel für div. Spiele. Zuwendung für die Jugendarbeit des tus Berne aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums im August 2024. Übernahme der Kosten für Strandbad-Eintrittskarten für ukrainische Flüchtlinge. Zuschuss für die Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen des Farmsener Tisches. Beteiligung an der Weihnachtspäckchenaktion für das Pflegeheim Farmsen. Zuwendung an den Förderverein der FF Farmsen aus Anlass 50 Jahre Jugendfeuerwehr. Wiederholte Unterstützung der Bücherhalle Farmsen zur Anschaffung von Jugendbüchern, zuletzt für SAMi – der Lesebär. Die Mittel des Vereins stammen aus Beiträgen und Spenden, aber auch zu einem erheblichen Teil aus den Reinerlösen der Benefizkonzerte, die der Bürgerverein Farmsen-Berne seit 1985 veranstaltet hat. Übrigens: Rund 98% der eingenommenen Mittel werden den genannten sozialen Zwecken zugeführt. Für Beiträge und Spenden können steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Internetseite <https://www.bv-farbe.de/sozialwerk/>

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse IBAN: DE14 2005 0550 1252 1298 64
BIC: HASPDEHHXXX
V.i.S.d.P.: Hans-Otto Schurwanz,
Tel.: 64 55 17 61 oder
Mobil: 0171 804 47 26.

FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

HAUSGEMACHTE GRILLSPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS



Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332
www.tierarzt-auf-raedern.de



tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet wieder verschiedene Kurse an: vom 10.9. - 1.10. „Aikido zum Kennen“ für Neu- und Wiedereinsteiger ab 15 Jahre. Mittwochs, vom 18.9. - 23.10. (jeweils 6x) von 19.30 - 20.30 Uhr „Bauch-Beine-Rücken-Po“ und von 20.30 - 21.30 Uhr „Fatburner“. Donnerstags, von 20.00 - 21.15 Uhr vom 19.9. - 7.11. (6x) wird ein neuer Kurs „Ashtanga Yoga“ angeboten. Im Bereich „Yoga und Entspannung“ starten ab Mitte September wieder verschiedene zehnwöchige Kurse. Der Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ läuft donnerstags, von 10 - 11 Uhr, vom 19.9. - 12.12.

(10x, nicht in den Schulferien). Vom 9.10. - 13.11., mittwochs von 9.45 - 11.00 Uhr, wird der neue Kurs „Karate für Jukuren ab 60 Jahre“ angeboten. Der Verein sucht noch Übungsleiter (m/w/d) für die Seniorengruppen (Seniorengymnastik, Sturzprävention, Wirbelsäulengymnastik), zudem wird für das Trainerteam der Wanderer die sich freitags, von 19 - 20 Uhr, zur Gymnastik trifft auch noch für alle drei Wochen eine Verstärkung gesucht. Weitere Infos in der Geschäftsstelle des tus BERNE, per E-Mail an service@tusberne.de oder unter Tel.: 604 42 88-0. Alle Kurse sind online buchbar auf www.tusberne.de.

Christian Ehring

(RB) Am Sa., den 14. Sep., um 20 Uhr, kommt Christian Ehring mit seinem Programm „Stand jetzt“, ins Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg. „Stand jetzt“ in der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt ist nicht klar welche Kriege eskalieren und ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Kann man da überhaupt noch

lachen? Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten und redet Klartext. Karten in der tus BERNE Geschäftsstelle, Berner Allee 64a (für Mitglieder tus BERNE), beim ReiseService Berne, Hermann-Balk-Str. 157 (für Mitglieder Kulturkreis), in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Teatime classics

(RB) Am So., den 22. Sep., um 16 Uhr, findet im Gemeindehaus der Friedenskirche Berne, Linaustraße 6, 22159 Hamburg, das nächste Konzert der Reihe Teatime classic statt. Michael

Gellermann spielt Werke von Bach, Georg Friedrich Händel - 4.Klaviersuite in e-Moll, sowie eine Eigenkomposition über „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.



Spezielle Schmerztherapie bei chronische Schmerzleiden

chronische Gelenk- oder Wirbelsäulenschmerzen, neuropathische Schmerzen bei Gürtelrose, CRPS, Amputationen, Schlaganfall, Querschnittlähmung, nach Operationen, Narbenschmerzen, Kopfschmerzen, Tumorschmerzen...

Den ganzen Menschen im Blick

Stolper Straße 4b
22145 Hamburg
Tel.: 0151 57 012 422
www.schmerzpraxis-buthmann.de



Privat und Selbstzahler

Termine nach Vereinbarung

Organspenderklärung

(dh) Eine wichtige Änderung ab September 2024 ermöglicht

eine vereinfachte Abgabe einer Organspendeerklärung. Bis 30. September soll es möglich werden, dass Versicherte Erklärungen für oder gegen eine Organspende über Krankenkassen-Apps abgeben. Bereits seit März können Freiwillige Erklärungen zu ihrer Spendenbereitschaft von Organen und Gewebe über die Online-Funktion des Personalausweises im zentralen Online-Register eintragen. (Foto: pixabay)



Bonusheft

(RB/ uniVersa) Kontrolltermin beim Zahnarzt nicht vergessen. Durch eine regelmäßige Zahnkontrolle können Zahnkrankheiten im Frühstadium erkannt und besser behandelt werden. Aber auch finanziell lohnt es sich, die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen. Gesetzlich Krankenversicherte erhalten bei Zahnersatz einen Festzuschuss für Kronen, Brücken und Prothesen. Dieser deckt 60 Prozent der Kosten für eine einfache Regelversorgung ab. Wer jährlich zur Zahnvorsorge geht, wird mit einem höheren Zuschuss belohnt. Wurde das Zahnbonusheft lückenlos über fünf Jahre geführt, erhöht sich der Festzuschuss auf 70 Prozent, bei über zehn Jahren sogar auf 75 Prozent. „Der Festzuschuss

für eine einfache Regelversorgung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Patienten vor allem bei qualitativ höherwertigem Zahnersatz mit hohen Eigenbeteiligungen rechnen müssen“, erklärt Thorsten Heiselbetz aus der Leistungsabteilung der uniVersa Versicherung. Täglich hat er es mit zahlreichen solcher Leistungsfälle zu tun und gerade eine Rechnung für ein Implantat mit einer Krone für 5.530 Euro vorliegen. Davon übernahm die Kasse mit dem höchsten Festzuschuss gerade einmal 621 Euro. Somit verblieb für den Patienten ein Eigenanteil von 2.709 Euro. „Eine private Zahnzusatzversicherung schützt hier vor hohen Eigenbeteiligungen“, so Heiselbetz.

Chronische Schmerzen? Da geht noch was!

(RB) Manchmal bleiben trotz aller ärztlichen Bemühungen Schmerzen zurück, die als ständiger Begleiter die Bewältigung des Alltags sehr erschweren können. Es hat sich ein chronischer Schmerz entwickelt. Je stärker sich ein Schmerz chronifiziert, umso mehr löst er sich von seiner ursprünglichen Ursache los, wodurch die Therapie der ursprünglichen Schmerzursache häufig nicht die erhoffte Linderung bringt. Chronische Schmerzen können einen Rattenschwanz an weiteren Problemen mit sich bringen, die die Lebensqualität zusätzlich einschränken. Das reicht von Schlafstörungen über Überforderung mit Gereiztheit oder Rückzug bis zu eingeschränkter sozialer Teilhabe. Was jetzt? Aufgrund der komplexen Problematik und der oft langen Schmerz-Vorgeschichte mit dicken Befundmappen, ist es im ärztlichen Alltag schwierig, die chronischen Schmerzen eingehend zu würdigen. Zur Verbesserung der medizinischen Behandlung von chronisch schmerzkranken Patienten hat der Deutsche Ärztetag bereits 1996 die Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“ eingeführt. Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der Lebensqualität, die in großen Teilen auch von der Teilhabe abhängt. Dabei werden die Ziele ganz individuell besprochen. Ein Einkaufsbummel oder eine Fahrradtour mit der Familie, verreisen oder wieder durchschlafen können. Vieles kann wieder möglich werden. Auch der speziellen Schmerztherapie sind Grenzen gesetzt, aber es ist sicherlich einen Versuch Wert, sich auf diese etwas andere Therapieform einzulassen.

Schlafstörungen behandeln

(djd/dh) Wohl jeder hat schon mal mit schlechtem oder zu wenig Schlaf gekämpft. Doch was ist, wenn das nicht nur in einer Nacht, sondern regelmäßig vorkommt? Dann könnte es sich um eine chronische Schlafstörung handeln. Etwa sechs bis zehn Prozent der Erwachsenen in industrialisierten Ländern leiden darunter, wobei mehr Frauen als Männer betroffen sind und das Vorkommen mit dem Alter zunimmt. Dauerhafter Schlafmangel kann kurzfristige Folgen wie Tagesschläfrigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten oder Stimmungsschwankungen haben. Langfristig kann sich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, psychiatrische sowie neurologische Erkrankungen erhöhen. Der Leidensdruck und die Einschränkung der Lebensqualität sind oft hoch und Betroffene sollten sich ärztliche Hilfe suchen. Die erste Anlaufstelle bei Verdacht auf chronische Schlafstörungen ist meist der Hausarzt. Der kann nach Bedarf an Experten aus den Fachgebieten der Schlafmedizin, Neurologie oder Psychiatrie überweisen. Es gilt, gemeinsam mit dem Arzt eine individuelle Lösung zu finden. Die Therapiemöglichkeiten sind zahlreich und

reichen von freiverkäuflichen Schlafmitteln und Entspannungsübungen über kognitive Verhaltenstherapie für Insomnie bis hin zu verschreibungspflichtigen Medikamenten. Auf dem Markt der rezeptpflichtigen Arzneimittel hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Ziel einer medikamentösen Therapie der chronischen Insomnie ist es, dauerhaft nicht nur die Schlafdauer, sondern auch die Qualität des Schlafes zu verbessern. Mittlerweile gibt es Therapieoptionen, die dies tun und auch für eine längerfristige Behandlung der chronischen Erkrankung geeignet sind. Darüber hinaus ist eine gute Schlafroutine mit regelmäßigen Bettgehzeiten sowie einer ruhigen und dunklen Umgebung wichtig für erholsame Nächte. Unter www.schlafstoerungen-neu-denken.de/arzt-suche/ finden sich Experten in Wohnortnähe. (Foto: djd/idorsia)



STEUERN & FINANZEN



Solarförderung auf der Kippe Belege für Heizungsförderung

(dh) Wegen der angespannten Haushaltslage des Bundes will Christian Lindner unter anderem die Solarförderung streichen.

Jetzt bekommt der Finanzminister Unterstützung von Wirtschaftsforschern. Die staatliche Förderung für Erneuerbare Energien in Deutschland wird laut dem Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) in diesem Jahr voraussichtlich einen neuen Höchststand erreichen.

Mit 23 Milliarden Euro liegt sie deutlich über den Prognosen der Bundesregierung. Anlagenbetreiber, die Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugen, sei es Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse, erhalten pro eingespeiste Kilowattstunde entweder einen festen Vergütungsbetrag oder eine Marktprämie. Geregelt wird die Höhe dieser Zahlungen vom EEG. Weil aber vor allem der Ausbau der Solar-

energie voranschreitet, gibt es in den Mittagsstunden, wenn besonders viel Sonne scheint, eine häufige Überproduktion, die sich durch Strompreise im Minus-Bereich äußert. Da den Betreibern vom Staat aber dennoch der garantierte Festpreis für jede Kilowattstunde Strom überwiesen wird, kommt es zu hohen Subventionen.

Aufgrund des Weiteren Ausbaus der Solarenergie werden die Kosten für die Steuerzahler in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen, warnen Experten und fordern einen Stopp der Gelder.

Eine Alternative zur Förderung sind PV-Anlagen in Kombination mit Batteriespeichern. Durch sie können Haushalte oder Gewerbetreibende Geld sparen, indem sie den in Zeiten von Überproduktion gespeicherten PV-Strom dann nutzen, wenn der Strom im Netz teuer ist.

(dh) Planmäßig ab Ende September 2024 kann die erste Antragstellergruppe der KfW-Heizungsförderung die Rechnungen und Belege von Vorhaben einreichen, für die sie einen Zuschuss beantragt haben. Diese Änderung funktioniert digital. Zu den Ersten, die

den Antrag im Februar stellen durften, gehören Eigentümer von Einfamilienhäusern, die das Haus selbst nutzen. Nach Prüfung der Unterlagen wird das Geld ausgezahlt, laut einer Sprecherin der staatlichen Förderbank KfW voraussichtlich erstmals Ende Oktober.

Kostenschock

(dh) In den nächsten Wochen und Monaten werden Millionen von Hausbesitzern ihre ersten Wertbescheide vom Finanzamt erhalten. Viele Eigentümer sind entsetzt. In vielen Fällen müssen sie das Zehnfache mehr an Steuern für Eigentum zahlen. Haben Haushalte bereits den Grundsteuerbescheid erhalten, kennen sie zumindest den neu festgesetzten Grundsteuerwert. Das Dokument wird vom Finanzamt verschickt. Eine Aussage über die Höhe der Grundsteuer lässt sich meist davon nicht direkt ableiten. Das liegt daran, dass die neuen Hebesätze in den Kommunen erst im Laufe des Jahres festgelegt werden. Wenn zumindest der Wertbescheid schon vorliegt und der aktuelle Hebesatz bekannt ist, lässt sich die neue Grundsteuer ganz einfach schätzen. Und die

hat es in sich! Denn geht das Finanzamt davon aus, dass die Immobilie deutlich mehr wert ist, steigt auch die Grundsteuer. Wurde eine Immobilie vom Finanzamt zu hoch bewertet, hilft als erster Schritt ein Antrag auf Neubewertung des Grundstücks. Ebenso sollten Haushalte reagieren, wenn die Grundsteuer durch die Reform zu einer explosiven Mehrbelastung wird.

Für den Einspruch genügt ein formloses Schreiben, eine Begründung ist nicht erforderlich. Wichtig ist jedoch, dass der Einspruch den Namen des Grundstückseigentümers und die Namen der Miteigentümer (falls vorhanden) enthält. Außerdem ist die Anschrift, das Aktenzeichen, die Steuernummer und das Datum des Wertbescheides anzugeben.

Frist endet

(dh) Wichtig ist im September 2023 verpflichtet ist und nicht die Frist für die Abgabe der Steuererklärung. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung für

2023 verpflichtet ist und nicht von einem Steuerberater betreut wird, muss dies bis zum 2. September 2024 tun.

Fortzahlung Wohngeld Online

(RB) In Hamburg kann die Fortzahlung des Wohngeldes jetzt auch schnell und bequem online beantragt werden. Das gilt für die Verlängerung des Mietzuschusses sowie für den Lastenzuschuss. Dafür bedarf es lediglich eines Nutzerkontos auf dem Online-Serviceportal der Stadt Hamburg und einer

E-Mail-Adresse. Die nötigen Nachweise, z. B. bei Veränderungen des Einkommens, sind direkt im Serviceportal hochladbar. In der nächsten Phase soll die Online-Wohngeld-Änderungsmittlung realisiert werden. Weitere Informationen zum Wohngeld befinden sich unter www.hamburg.de/wohngeld.

Franz von Firlefinanz

(RB) In dem neuen Buch „Franz von Firlefinanz. Das Gespenst aus der Steuerkiste“ wird Kindern ab 8 Jahren auf empathische und leicht verständliche Weise die Welt der Finanzen erklärt. Die Freunde Hanna und Matteo ziehen mit ihren Familien in umgebaute Wohnungen im ehemaligen Finanzamt. Dort lebt Franz von Firlefinanz, der eigenwillige Geist des alten Finanzamts. Er ist überzeugt, dass die neuen Bewohner nur seinen Schatz stehen wollen. Zwischen Steuererklärungen und verschwundenen Belegen lernt er, dass es im Finanzamt etwas ganz Wertvolles zu entdecken gibt: Die Erkenntnis, wie wichtig Steuern für unser tägliches Leben sind. z.B. Wer bezahlt Feuerwehr, Straßen und Müllabfuhr? Gemeinsam mit Franz von Firlefinanz lernen sie die Bedeutung von Steuern im Alltag und dass die Steuererklärung keine lästige Pflicht ist. Unser Steuersystem – kinderleicht und verständlich erklärt. ISBN: 978-3-96846-123-6 (Foto Oetinger Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Kürzung bei Energieberatung

(dh) Obwohl die Energieberatung als ein zentrales Anliegen der „Energiewende“ gilt, hat Bundeswirtschaftsminister Habeck (Grüne) mit einer eher gegenteiligen Aktion für vielerlei Unverständnis selbst bei Parteianhängern gesorgt. Seit dem 7. August erhalten Hauseigentümer nur noch 50 Prozent der Kosten oder maximal 650 Euro für eine Energieberatung erstattet. Zuvor betrug der Fördersatz 80 Prozent oder 1.500 Euro. Die Kürzung begründet das Ministerium laut HNA mit der hohen Anzahl von Anträgen und der haushaltspolitischen Gesamtlage. Bis Juli 2024 habe es 80.000 Anträge gegeben. Die Kürzung solle sicherstellen, dass auch in Zukunft viele Interessierte eine geförderte Beratung erhalten können. Energie-

berater sind konsterniert: „Die Kollegen stehen jetzt vor einem Scherbenhaufen.“

Zum Hintergrund: Eine qualifizierte Energieberatung kann Hauseigentümern helfen, den Energieverbrauch zu senken und Geld zu sparen. Die Beratung, die staatlich gefördert wird, kostet für Ein- und Zweifamilienhäuser zwischen 1.600 und 2.000 Euro. Unabhängige Energieberater prüfen das Gebäude umfassend und geben Empfehlungen, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen. Wichtig ist, dass die Berater in der Energieeffizienz-Expertenliste registriert sind, um Zuschüsse zu erhalten. Verbraucher können kostenlose Beratungen von Verbraucherzentralen in Anspruch nehmen.



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Gesunde Kinderaugen

(djd/dh) Die Anzahl der kurz-sichtigen Kinder im Alter zwischen sechs und 10 Jahren hat sich in den letzten 60 Jahren mehr als verdoppelt – Tendenz steigend. Einer der Hauptgründe ist, dass Kinder und Jugendliche viel weniger Zeit im Freien und mehr Zeit vor Bildschirmen verbringen. Auch Lesen oder Hausaufgaben erledigen bei schlechten Lichtverhältnissen, zu wenig Tageslicht und genetische Veranlagungen sind Risikofaktoren. Wichtig zu wissen: Je früher Kurzsichtigkeit (fachlich Myopie) erkannt wird, umso eher können Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Denn Kurzsichtigkeit verschlechtert sich bei jungen Kindern besonders schnell. Bereits ab dem ersten Lebensjahr sollten Eltern darum ein Augenmerk darauf haben. Kurzsichtigkeit kann die Ent-

wicklung der Kids nachteilig beeinflussen. So verlieren die betroffenen Kinder schnell den Anschluss im Unterricht, da sie Geschriebenes an der Tafel nicht lesen können. Sie erbringen oft schlechtere Leistungen beim Sport, weil sie verschwommen sehen und Entfernungen nicht gut einschätzen. Zudem sind sie im Straßenverkehr einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

Fakt ist: Rund zwei bis fünfzehn Prozent je nach Altersklasse der Schulkinder und Jugendlichen in Deutschland sind kurzsichtig. Umso wichtiger ist frühes Handeln. So gibt es spezielle Brillengläser für Kinder ab acht Jahren, die nicht nur die Sehschärfe korrigieren, sondern auch das Fortschreiten der Myopie verhindern. Eine gute Alternative sind zudem Einmalkontaktlinsen.

Schneewittchen

(RB) Am So., den 29. Sep., um 17 Uhr, wird im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, vom Galli Theater das

Märchentheater „Schneewittchen“ für Kinder ab 3 Jahren gespielt. Weitere Infos unter www.kulturschloss-wandsbek.de.

Bücherhalle Alstertal

(RB) Am Di., den 3. Sep., von 15 - 17 Uhr, findet in der Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22, 22591 Hamburg, für Kinder ab 6 Jahren, ein Switch Nachmittag mit Overcooked 2 statt. Mit Anmeldung. Am Mi., den 11. Sep., von 16 - 17 Uhr, wird für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Leonard – Ein Traktor sucht das Abenteuer“ angeboten. Am Do., den 12. Sep., von 15.00 - 16.30 Uhr, findet für Kinder von 6 - 12

Jahren, eine Creative TechLab Märchenlesung statt. Mit Anmeldung. Am Sa., den 14. Sep., von 10.30 - 11.00 Uhr, findet für Kinder von 2 - 4 Jahren, eine Lesestunde mit der Bücherhallenschnecke Otto statt. Am Do., den 26. Sep., von 16 - 17 Uhr, wird für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „So kam das mit dem Drachen“ angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.buecherhallen.de/alstertal.html.

Kinderfest

(RB) Am 31. Aug., von 14 - 18 Uhr, findet im Greifenberg Park, Greifenberger Straße, wieder das traditionelle Kinderfest vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. und seinem Sozialwerk Milchkanne statt. Auf die Gäste wartet ein buntes Programm, Wohl ist ebenfalls gesorgt.

wie das Kinderkettenkarussell, Kinderschminken, Hüpfburgen, Dosenwerfen, Puppentheater, die große Tombola und vieles mehr. Die Freiwillige Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung ist vor Ort und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am 3. und 4. Sep., von 10 - 15 Uhr, können sich Schulanfänger in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, mit ihrer Schultüte und ihrem neuen Ranzen vor einem fantastischen Green Screen fotografieren lassen. Am Sa., den 7. Sep., von 11 - 12 Uhr, gibt

„Mint-Kids: Die Beebots sind los“. Am Fr., den 13. Sep., um 16 Uhr, wird für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchkino „Keiner gruselt sich vor Gustav“ angeboten und am Fr., den 27. Sep., „Wir essen keine Mitschüler“. Alle Veranstaltungen freier Eintritt. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

Sport, der begeistert!



- **Viele neue Kurse ab September**
z.B. Aikido, Ashtanga Yoga, Fatburner-Bodystyling, Karate, Yoga + Entspannung, Yoga auf dem Stuhl, Bauch-Beine-Rücken-Po
- **Mehr als 200 Sportgruppen**
von A wie Aikido bis Z wie Zumba

Am Samstag, 14. September 2024
von 10 - 13 Uhr
Sporthalle Berne, Lienastraße 32,
22159 Hamburg



Übungsleiter*innen gesucht!

Turn- und Sportverein Berne e. V.
Bernerallee 64 a · 22159 Hamburg
T.: 040 / 60 44 2 88-0 · service@tusberne.de
www.tusberne.de



(RB) Spaß am Rechnen gibt es aus der Reihe Spielend Neues Lernen mit „Mathe-Galaxie – Das raketstarke Rechentraining im Zahlenraum bis 20“, für Kinder von 5 - 10 Jahren. Die große Rechen-Rakete steht schon am Start und los geht's damit, gemeinsam Teile für ein Weltraumpuzzle zu sammeln, während eine Mini-Rakete nach und nach 15 Planeten besucht. Reihum geben die kleinen Astronauten der Drehscheibe am Raumschiff Schwung und lösen die spannende Aufgabe. Wie viele Würfelaugen sind sichtbar? Was ergibt 15 - 8? Wenn die Antwort mit der Lösung hinter dem Sonnensegel übereinstimmt, gibt es eins der begehrten Puzzleteile. Mit der neuen „Deine große Leseraben Box“ für Kinder ab 6 Jahren beginnt das Abenteuer Lesenlernen. Sie umfasst eine Leserabe Geschichte, ein Rätselheft, ein Minis-Buch, ein memory®, dass die Kinder beim Erkennen und Lernen erster Wörter unterstützt, ein Puzzle sowie ein Kartenspiel zum Silben üben. Zudem eine Elternbroschüre, Sticker, Ausrüstungs-Postkarten, ein Türschild und mehr Überraschungen.

(Foto: Ravensburger)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

KINDER – UNSERE ZUKUNFT



Tipps zum Schulanfang

(RB) Drei praktische Vorsorgetipps für Eltern von Erst- und Fünftklässlern hat die Zurich Versicherung zum Schulanfang zusammengestellt. Zunächst sollten die Eltern die Sicherheit und Selbstständigkeit der Kinder für den Schulweg fördern. Das gelingt gut, wenn die Eltern mit den Kindern den Weg zu der Schule und zurück zu Fuß, mit dem Rad oder Bus gemeinsam zu Beginn der Schulzeit abgehen. Gefahrenstellen und passende Verkehrsregeln sollten erklärt werden.

Des Weiteren gilt es den Versicherungsschutz der Kinder und Familie zu überprüfen und an die nun neue gemeinsame Lebenssituation anzupassen. Von Anfang an sollten die Eltern ganzheitlich die Gesundheit ihrer Kinder während der Schulzeit im Blick behalten. Damit die schulischen Anforderungen gut von den Kindern zu meistern sind, gilt es zudem die gesunde Ernährung darauf einzustellen und den Kindern zeitlichen Platz für sportliche Aktivitäten zu ermöglichen.

Leseclub und Cover Club

(RB) Nach den Sommerferien starten im Raum 804 im Kreuzbau des Gymnasiums Meiendorf, Schierenberg 60, 22145 Hamburg, sowohl der Cover Club als auch der Leseclub in ein neues Jahr! Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Kinder und Jugendliche aus anderen Schulen sind ausdrücklich eingeladen! Der Leseclub findet immer montags, 14 - 15.30 Uhr statt. Hier wird gemeinsam am eigenen Buch oder in der Gruppe gelesen und

vorgelesen. Unter dem Motto „Horizonte erweitern – Welten erlesen“ treffen sich Teilnehmende zwischen 9 und 12 Jahren. Der Cover Club findet jeden zweiten Donnerstag von 16 - 17 Uhr statt. Den Teilnehmenden im Alter von 7 bis 10 Jahren wird hier gezeigt, wie spannend lesen sein kann. Mit coolen Experimenten, spannenden Spielen und viel Platz, etwas auszuprobieren, werden zu jedem Termin neue Bücher vorgestellt.

Bücherhalle Rahlstedt

(RB) Am Sa., den 31. Aug., von 10 - 14 Uhr, wartet in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22145 Hamburg, zum Hamburger Tag der Familien ein buntes Programm. Eine Bügelperlen-Werkstatt, Mario-Kart auf der Nintendo Switch spielen und lustigen Bastelvorlagen. Am Mi., den 11. Sep., von 16.00 - 16.30 Uhr,

findet für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchkino „Igel Igor mag das nicht“ statt. Am Mo., den 25. Sep., von 16 - 17 Uhr, wird für Kinder ab 4 Jahren das Kindertheater „Kollin Kläff und der duftige König“ angeboten. Karten im VVK in der Bücherhalle. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/rahlstedt.html.

tus BERNE

(RB) Am Sa., den 14. Sep., von 10 - 13 Uhr, lädt der tus BERNE in die Sporthalle Berne, Lienaustraße 32, 22159 Hamburg, wieder zur Kinder-Olympiade. Hier können sich alle Kinder der Jahrgänge 2014 - 2019, an einem Geschicklichkeitsparcours versuchen. Es dürfen auch Freunde mitgebracht werden, denn es können auch Kinder mitmachen, die nicht im Verein Mitglied sind. Die 18. Hamburger Kinder-Olympiade soll vor allem eines bringen: Spaß! Die Besten qualifizieren sich für das große Finale am 22. September 2024, um Hamburgs „Kinder Olympia“-Sieger zu ermitteln. Aber für alle gilt: Dabei

sein ist alles! Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, das Beste geben und Spaß haben! Nach den Ferien gibt es wieder Plätze für kleine Krabblers zwischen 5 und 18 Monaten! Für alle Kleinen die schon ein bisschen krabbeln, robben oder sogar schon laufen können und Lust haben, sich gemeinsam mit anderen auszuprobieren. Die Krabbelgruppe freut sich auf neue Teilnehmer die in Begleitung mit Mama, Papa, Oma oder Opa, die Gruppe verstärken. Anmeldungen bitte unbedingt vorher per E-Mail unter tusberne.turnen.anja@gmail.com.

Den Tagen mehr Leben geben.

Der MitmachZins für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke

(RB) Die Hamburger Volksbank hat erstmals ein karitatives Zertifikat aufgelegt, das eine Geldanlage mit der direkten Unterstützung einer gemeinnützigen Institution vor Ort verbindet. Für je 1.000 Euro Anlagesumme in den MitmachZins erhält das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg Rissen eine Förderung in Höhe von 5 Euro. „Wir freuen uns sehr, das Kinder-Hospiz mit unserem MitmachZins unterstützen zu können“, so Antonio Perkusic, Filialleiter in Rahl-

stedt. „Bei einem vollständigen Absatz des Zertifikats fließen 5.000 Euro direkt an das Kinder-Hospiz.“ Das karitative Zertifikat ist zeitlich begrenzt verfügbar und kann noch bis zum 27. September 2024 gezeichnet werden. „Wenn auch Sie Ihren persönlichen Beitrag für die Sternenbrücke leisten und gleichzeitig Geld anlegen möchten, kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern.“ Filiale Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstr. 12. www.hamburger-volksbank.de

Kinderfest

(RB) Am Sa., den 31. Aug., von 15 - 18 Uhr findet das Kinderfest im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, statt. In diesem Jahr dreht sich im Bürgerhaus in Meiendorf alles um das Motto „Olympiade“. Dabei stehen der sportliche Wettkampf, Ge-

schicklichkeit sowie Spaß und Freude im Mittelpunkt. Klein und Groß können gemeinsam aktiv werden und bei Kuchen, Snacks und Getränken den Tag genießen. Die Teilnahme am Kinderfest ist kostenlos. Bei starkem Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 15. Sep., um 15.20 und 16.15 Uhr präsentiert das Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, im Kinder-Leseclub das Bilderbuchkino „Mimi will auch ans Meer“. Am Di., 17. + Mi,

18. Sep., jeweils 9 und 11 Uhr Kinder-Leseclub in Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus HH Gedankenflieger: „Was bedeutet Mut?!“. Weitere Infos finden Sie online unter <https://sasel-haus.de>.

Gröni der Wal

(RB) Am Di., den 17. Sep., um 16 Uhr zeigt das Kindertheater „Gröni der Wal“ im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg. Die Geschichte vom Grönlandwal ist für Kinder

ab 4 Jahren geeignet. Da Gröni bereits seit 107 Jahren durch die Weltmeere schwimmt ist ihm der Teppich aus Müll ein Graus. Somit bittet er die Kinder um Mithilfe, dass sie ihm helfen.

Figurentheater

(RB) Vom 5. Sep. bis zum 15. Dez., spielt von Donnerstag bis Sonntag, täglich um 16 Uhr, im Abenteuerzelt Farmen, Neusurenland 66, 22159 Hamburg, das Kinderland-Figurentheater den Kinderbuch-Hit das „NEINHorn und die Schlangeweile“ von Marc-

Uwe Kling und Astrid Henn, für Kinder von 2 - 99 Jahren. Im liebevoll gestalteten Theaterzelt erwartet die Gäste, der Duft von frischem Popcorn, dazu eine gemütliche Atmosphäre mit toller Licht und Tontechnik, natürlich alles Live gesprochen.

Wir wünschen allen einen
schönen Schulanfang!





VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Sa., den 7. Sep., um 18 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, eine Lesung mit Marion Lagoda statt. Sie liest aus „Der Himmel, unter dem wir Kinder waren“. Mit feinfühligem Beobachtungsgabe und inspiriert von ihrer eigenen Familiengeschichte erzählt die Autorin von einer Kindheit auf dem Land, einer Kindheit unter Hitler, in der Heimat und Widerstand untrennbar miteinander verbunden sind. Am Di., den 17. Sep., von 16.45 - 18.45 Uhr, wird ein naturkundlicher Spaziergang entlang der Wandse mit dem Thema „Wildfrüchte am Wegesrand“ angeboten. Eintritt frei, Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

Goldene Konfirmation

(RB) Am So., den 15. Sep., um 11 Uhr, lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, zur Feier der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) und anderer Jubiläumskonfirmationen (60, 65 oder 70 Jahre) zu einem Gottesdienst in die Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg, ein. Anschließend ist ein gemeinsames Essen mit Zeit zum Klönen und Erinnerungsaustausch geplant. Jubiläums-Konfirmanden egal welcher Kirche sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bis zum 1.9. im Kirchenbüro unter Tel.: 677 15 75 oder per E-Mail: buero@kirche-alt-rahlstedt.de an.

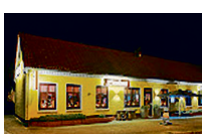
Bücherhalle Alstertal

(RB) Am Sa., den 7. Sep., um 17 Uhr liest Anke Küpper in der Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22, 22591 Hamburg, im Rahmen der „11. Langen Nacht der Literatur“ aus ihren beiden Kriminalromanen „Mord am Köhlbrand“ und „Tee. Matcha. Mord“. Anschließend liest Anja Marschall um 19 Uhr aus ihrem Roman „Als der Sturm kam“.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre



Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN

Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de

Sennenhund Ausstellung

(RB) Am So., den 1. Sep., ab 9.30 Uhr findet auf der Windhundrennbahn in Rahlstedt, Neuer Höltigbaum 18, 22143 Hamburg, die jährliche Sennenhund-Ausstellung statt. Geboten werden den Interessierten viele Informationen zu den vier Sennenhund-Rassen. Alle anderen Fellnasen mit Anhang können beim Hundezubehör stöbern oder aktiv am Hunderennen teilnehmen. Die Veranstaltung vom Schweizer Sennenhund Verein der Landesgruppe Nord ist kostenfrei. Parkplätze sind vorhanden. Essen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Infotag der Pflegeberufeschule

(RB) Am Mi., den 25. Sep., von 15 - 18 Uhr veranstaltet die Pflegeberufeschule im Patrizia KinderHaus am Kath. Kinderkrankehaus Wilhelmstift, für interessierte Jugendliche einen Infotag. Die Teilnehmenden bekommen das Krankenhaus zu sehen, können selbst Pflegehandlungen an Dummys oder Probanden vornehmen, mit derzeitigen Azubis ins Gespräch kommen und sich Podcasts über den Pflegealltag anhören. Während der Ausbildung wechseln theoretischer Unterricht und Praxiseinsätze. Das Wissen, was im Klassenverband gemeinsam erlernt wurde, wird sofort in der Praxis angewendet und vertieft. Im dritten Lehrjahr ist die Spezialisierung Pädiatrie möglich, die sich ausschließlich auf die Pflege kranker Kinder und Jugendlicher fokussiert. Anmeldungen für den Infotag unter E-Mail: kkh-wilhelmstift.de/infoveranstaltungsausbildung

BiM Programm

Am So., den 1. Sep., um 19.30 Uhr gibt es einen Rundgang vom NABU Rahlstedt, um Fledermäuse zu beobachten. Treffpunkt: Hermann-Balk-Straße, Ecke Greifenberger Straße. Am Di., den 10. Sep., um 19 Uhr gibt es eine Jazzsession in der Stadtteilschule Meiendorf, Deepenhorn 1, 22145 Hamburg. Am Do., den 19. Sep., um 17 Uhr findet das Feierabendsingen vom KulturNetz Meiendorf vor dem Kulturzentrum BiMini, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg statt. Weitere Infos unter www.bim.hamburg.de

Sommerfest

(RB) Am 7. Sep., von 12 - 17 Uhr, lädt der Kampfsportverein Atrium Sports, in den Ivo- Hauptmann- Ring 10, 22159 Hamburg, zu seinem „Sommerfest“ und „Tag der offenen Tür“ ein. Es wird eine Hüpfburg, Essensstände und vieles mehr geben. Die örtliche Feuerwehr wird mit einem Löschfahrzeug dabei sein und es wird Vorführungen aus den einzelnen Kampfsportarten geben. Darunter sind Boxen, Thaiboxen, Karate und Tae Bo, außerdem werden die Vereinskinder ihr Können zeigen. Für das leibliche Wohl, sorgen ein Eiswagen und verschiedene Foodtrucks.

„Eine grenzenlose Welt- Zukunft“ von Sonja Roos ist der dritte Band einer spannenden Auswanderer-Trilogie. New York 1904: Eine Tragödie versetzt die Stadt in Aufruhr und verändert das Schicksal der vier deutschen Auswanderer, die sich in New York ein neues Leben aufgebaut haben: Als beim Untergang eines Ausflugsdampfers zahllose Menschen im East River ertrinken, ist unter den Opfern auch die Auswanderin Rosie. Während ihr Mann Simon in eine tiefe Krise stürzt und sich kaum noch um sein Lebenswerk, die Zeitung Morning Herald kümmert, vergräbt sich Rosies Cousine Marga in ihre Arbeit als Journalistin. Mit verbissenem Ehrgeiz will sie den Herald retten, worüber schließlich sogar ihre Ehe mit dem Fotografen Nando zu zerbrechen droht. Werden die drei es schaffen, ihren Herzen zu folgen, um am Ende doch noch ihr Glück zu finden? ISBN: 978-3-442-49415-6 (Foto: GOLDMANN) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**



VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Mi., den 4. Sep., um 19 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, die nächste Schloss-Jam statt. Am Sa., den 7. Sep., von 13 - 21 Uhr, wird ein „Konzert für Toleranz“ angeboten. Am Fr., den 13. Sep., um 19.30 Uhr, gibt Gesa D ein Konzert. Am Mi., den 18. Sep., von 19.30 - 22.00 Uhr, findet die nächste Folk-session „Balfolk“ statt. Am Fr., den 20. Sep., von 17 - 21 Uhr, gibt Shahram Mohamadi und seine Schülerinnen ein Konzert. Am Mi., den 25. Sep., um 19 Uhr, findet wieder das StandUp Comedy „Freche Möve“ statt. Am Fr., den 27. Sep., um 20 Uhr, wird eine Lesung mit Eva Almstädt angeboten.

Flohmarkt

(RB) Am Sa., den 7. Sep., von 13 - 17 Uhr, findet rund um den Treffpunkt des Quartier Saselberg, Petunienweg 64, 22395 Hamburg, ein Anwohnerflohmarkt statt. Hier können Interessierte in Klamotten, Kunst und Krempel stöbern. Nebenbei gibt es Zeit zum Klönen, Informationen rund um den Quartierstreff und selbstgebackenen Kuchen.

Kulturwerk

(RB) Am So., den 1. Sep., von 11 - 12 Uhr, findet im KulturWerk, Boizenburger Weg 7, 22145 Hamburg, der „Offene Singkreis“ statt. Teilnahme gegen Spende. Am Mo., den 2. Sep., um 17 Uhr, lädt der Offener Treffpunkt „wortreich“ ein. Eintritt frei. Spenden erwünscht. Vom 7. - 28. Sep., Mi. + Sa., 11 - 13 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr läuft die Ausstellung: „Ich sehe rot“. Am Mi., den 18. Sep., um 19.30 Uhr, gibt es „200 Jahre Anton Bruckner“, ein Musikabend mit dem Duo Faltenreich. Am Di., den 24. Sep., um 19.30 Uhr öffnet wieder die „Offene Boize-Bühne“. In der Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22145 Hamburg, findet am Mi., den 4. Sep., um 19.30 Uhr, die Veranstaltung „Wenn Tattoos erzählen“ statt. Am Di., 10. Sep., um 19.30 Uhr, gibt es „Dorn & Röschen“ oder „Eine Serenade, bitte“. Am Mi., den 18. Sep., um 19.30 Uhr wird „Kirche, Kunst und Kl“ angeboten.

Hamburger Stiftungstage

(RB) Vom 6. - 14. Sep., finden die Hamburger Stiftungstage 2024 statt. Unter dem Motto „Vielfalt vereint!“ feiern Stiftungen aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Stiftungen laden zum Kennenlernen, Mitmachen und Erleben ein – Ausstellungen, Workshops, Erlebnispaziergänge für alle Altersgruppen, Theateraufführungen, Konzerte, Baum-Pflanzaktionen, Vorträge, Debatten und vieles mehr. Für (fast) jedes Themenfeld und Interesse findet sich ein spannendes, meist kostenloses Event in der Stadt. Krönender Abschluss wird das große Fest am 14. Sep., von 12 - 20 Uhr, auf dem gesamten Rathausmarkt sein. Zentral wird dort unter anderem Hamburgs längste Tafel für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt errichtet. Das ganze Programm finden Sie unter www.hamburger-stiftungstage.de.

3. Green Food Festival

(RB) Am Sa., 14. + So., 15. Sep. findet das „3. Green Food Festival“ im Oberhafenquartier, in der Gleishalle, Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg, statt. Die Themen sind Food, Genuss und Nachhaltigkeit. Präsentiert werden 50 landwirtschaftliche Vorzeigebetriebe und Manufakturen aus dem gesamten Norden. In Paneltalks diskutieren Erzeugerinnen und Erzeuger sowie Akteurinnen und Akteure aus Landwirtschaft, Gastronomie, Politik, Wissenschaft und NGO's (Non-Governmental Organisations — Nichtregierungsorganisationen) über die nachhaltige Zukunft unserer Ernährung. Dazu gibt es Workshops für Groß und Klein, Kräuterwanderungen und als Abschluss um 18.30 Uhr einen Kinoabend mit dem Film „Honeyland“ in den Erste Liebe Studios. Weitere Informationen zum Programm unter www.greenfoodfestival.de.

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Hotel und Restaurant »BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spootzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag



**Liebe Gäste, aufgrund von kleinen
Reparaturarbeiten, bleibt das Restaurant
von Donnerstag, den 3.10 bis
einschließlich Mittwoch, den 23.10
geschlossen. Es finden nur die
angemeldeten Veranstaltungen statt.**



Marschländer
ELBLOUNGE
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

Genießen Sie bei uns tolle
Gerichte in einer wunderschönen
Gastronomie mit Elbblick



Summer-Brunch
jeden Sonntag
10.30-14.00 Uhr
kalte u. warme Speisen

Die perfekte Location für Ihre Familienfeiern,
Gesellschaften, Firmenevents und Weihnachtsfeiern!

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
Seit Juni: freitags ab 12 Uhr geöffnet

Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

True Crime-Lesung mit Christian Redl

(RB) Am Fr., den 20. Sep., um 20 Uhr, stellt im Sasel-Haus, Großer Saal, Saseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, der in Hamburg ansässige Schauspieler Christian Redl aus dem True-Crime-Magazin in einer Lesung zwei packende Fälle vor – schaurig, düster, wunderbar werden die realen Fälle lesend inszeniert, die nur die Realität so schreiben kann. Als Darsteller kennt Redl beide Rollen Seiten ziemlich gut, die des Täters und der des Kommissars.

Food Truck Sunday

(RB) Am So., 1. Sep., ab 12 Uhr findet in der Großen Straße, 22926 Ahrensburg, der „Food Truck Sunday“ mit kulinarischen Köstlichkeiten „rund um den Globus“ für Fleischliebhaber und vegetarischer und veganer Speisen statt. Sitzgelegenheiten garantieren einen geselligen verkaufsoffenen Sonntag. Ebenso findet von 12 - 18 Uhr der „Blaulicht-Kindertag“ mit Kinder-Karussell, Bungee Trampolin, Hüpfburg, vielen Aktionen und Infoständen statt. Von 13 - 18 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt.

MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 11. Sep., um 18 Uhr, findet im Amalie Sieveking Krankenhaus, im AmalieForum, Haselkamp 33, 22359 Hamburg, aus der Reihe „MedizinKompakt: Die Leber leidet still – was bedeuten erhöhte Leberwerte?“ statt. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Patienten sowie Interessierte. Nutzen Sie gern das Angebot, sich kompakt, fundiert und laienverständlich zu informieren. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit Experten ins Gespräch zu kommen. Anmeldung bis zum 10.9. per E-Mail an medizinkompakt@albertinen.de oder unter Tel.: 5588-6962 (AB).



SENIOREN | HEUTE

Seniorenmesse Barsbüttel

(RB) Am 22. September von 10 - 16 Uhr findet in der Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel die 10. Seniorenmesse statt. Viele bekannte Aussteller sind auf der 10. Seniorenmesse in Barsbüttel wieder dabei. Zudem konnten neue Anbieter von Hilfsmitteln, Unterstützung oder Freizeitspaß gefunden werden. Das Team hofft auf gutes Wetter.

Die ausstellenden Betriebe, Vereine und Verbände signalisieren schon Ihre Vorfreude auf die Messe. Viele bekannte Aussteller sind auch auf der 10. Seniorenmesse in Barsbüttel wieder dabei. Aber es konnten auch neue Anbieter von Hilfsmitteln, Unterstützung oder Spaß gefunden werden. Kostenlose Vorträge zu den verschiedensten Interessen gibt es regelmäßig ab 10:45

Uhr. Zur Eröffnung sprechen Aminata Toure, Sozialministerin des Landes Schleswig-Holstein, Bürgermeister Thomas Schreitmüller und Christine König, Vorsitzende des Seniorenbeirates Barsbüttel. Ein Fahrservice aus allen Ortsteilen, wie in den Vorjahren, wird durch das DRK wieder angeboten. Telefonische Infos für diesen Service gibt es unter Tel.: 636 740 25.

Die ausstellende Barsbütteler Tafel würde sich über Spenden von haltbaren Lebensmitteln oder Geld in das Spar-Schweinchen am Stand freuen. Um das leibliche Wohl kümmert sich das Barsbütteler Restaurant YouVa. Für Unterhaltung während der Messe sorgen der „Petticoat & Nierentisch Hamburg e.V.“. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und anregende Gespräche.

Spaziergang für Trauernde

(RB) Am So., den 1. Sep., um 15 Uhr, bietet das Team des Malteser Hospiz-Zentrums, Halenreihe 5, 22359 Hamburg, unter dem Motto „Schritt für Schritt in Bewegung“ einen Spaziergang für Trauernde an. Bei dem gemütlichen Gang, der ca. ein

bis eineinhalb Stunden dauert, können Betroffene miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und sich gegenseitig in ihrer Situation unterstützen. Anmeldungen unter Tel.: 603 30 01 oder per E-Mail an: hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org.

21. Nacht der Kirchen

(RB) Am 21. September findet wieder die Nacht der Kirchen Hamburg mit dem Motto: „Was glaubst du denn“ statt. Mit dem größten ökumenischen Kirchenevent Norddeutschlands laden mehr als 80 Kirchengemeinden in und um Hamburg zu einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm ein. Mit über 250 kostenfreien Veranstaltungen bietet das stadtweite Event musikalische und spirituelle Highlights. Vor allem musikalisch ist wieder viel dabei: Es gibt

Konzerte mit Pop- und Rockmusik, Schlager, Gospelchöre und Rap und eine Lasershow mit Elektrobeats. Orgelmusik trifft auf Techno und auch klassische Vorführungen erklingen in Hamburgs Kirchen. Weitere Kulturveranstaltungen bieten Kabarett, Theater, Literatur sowie Stadt- und Kirchenführungen. Informationen, das komplette Programm und Angaben zu den teilnehmenden Kirchen und Künstlern finden Sie unter www.ndkh.de.

Hamburger Hausbesuch

(RB) Der „Hamburger Hausbesuch“ ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot, das jeder Hamburger seit dem Jahr 2020 anlässlich des 80. Geburtstages mit dem Glückwunschsreiben erhält. Eine neue stadtweite Kampagne macht nun verstärkt auf das Besuchsangebot von Menschen über und unter 80 Jahren sowie Menschen mit Migrationshintergrund aufmerksam. Ziel des Hausbesuches ist es, die selbstständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit zu fördern und Präventions- und Unterstützungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen.

Der „Hamburger Hausbesuch“ wurde im September 2018 in den Pilot-Bezirken Harburg und Eimsbüttel eingeführt und aufgrund der hohen Nachfrage 2020 auf alle Hamburger Bezirke ausgeweitet. Unter den rund 16.000 Senioren, die das Angebot bisher genutzt haben, befinden sich 98,5 Prozent angeschriebene 80-Jährige sowie 1,5 Prozent selbstmeldende Personen über und unter 80 Jahren. Derzeit nehmen etwa 30 Prozent der Angeschriebenen das Angebot an.

Der nachberuflichen Phase, die sich präventiv mit Fragen des Alterwerdens in Hamburg und altersbezogenen Angeboten auseinandersetzen möchten.

Dazu gehören insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen, die nicht aktiv Hilfen in Anspruch nehmen, Menschen mit Armutsrisiko bzw. in Altersarmut und einsame Menschen.

Im Rahmen des Besuchs können Fragestellungen zur Gesundheit, zur Mobilität, zu sozialen Kontakten oder auch zu Pflegebedarfen schnell und direkt besprochen werden. Mal geht es um die gesundheitliche Situation, oder um Ernährung und Bewegung. Auch die Einbindung sozialer Kontakte, die derzeitige Wohnsituation oder die möglichen Punkte wie Barrierefreiheit oder hauswirtschaftliche Hilfen können Gesprächsinhalte sein. In den Gesprächen fließen auch Angebote gegen Einsamkeit ein. Die Besuchskräfte informieren daher ebenso über mögliche Treffpunkte. Für deren Besuche können beispielsweise Besuchs- und Begleitedienste nützlich sein. Im Einsatz für das umfangreiche Gesprächsangebot der Hausbesuche sind dafür engagierte Mitarbeitende und Besuchskräfte in der Fachstelle Hamburger Hausbesuch am Albertinen Haus, die das Angebot der Stadt zu einem Erfolg gemacht haben. Die Sozialbehörde beauftragte das Albertinen-Haus mit der Gründung der Fachstelle für „Hamburger

Hausbesuche“, sowie mit deren Organisation und Durchführung der Hausbesuche. Die Mitarbeiter wurden dafür gezielt geschult.

Die individuellen Gespräche können im eigenen Zuhause, in stationären Pflegeeinrichtungen oder im Bezirksamt stattfinden. Da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt, können die Besuche jederzeit beendet oder im Vorfeld abgesagt oder zudem verschoben werden. Eine Person des Vertrauens kann bei diesen Gesprächen mit dabei sein. Die Mitarbeiter vom Albertinen-Haus versuchen auf Wunsch auch diese Gespräche der Hausbesuche in der jeweiligen vertrauten Sprache zu organisieren.

Die Besuche ersetzen nicht die professionelle Beratung durch einen Berater eines Pflegestützpunktes. Bei diesen Beratungsstellen, die gemeinsam von den Kranken- und Pflegekassen sowie der Stadt Hamburg getragen werden, informieren diese Mitarbeiter unter anderem über die Pflegemöglichkeiten in der eigenen Wohnung, helfen bei der Suche nach einem Heimplatz, und unterstützen bei der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen sowie bei Finanzierungsfragen.

Angeschrieben werden Zu- und

Angehörige, die ihren Eltern, Großeltern, Nachbarn etc. einen Hausbesuch empfehlen würden. Auch soll die Annahmquote der terminierten Besuchsangebote im Rahmen des Gratulationsschreibens dadurch gesteigert werden, dass das Angebot bereits vertraut ist. Ein weiteres Ziel ist die Gewinnung von zusätzlichen Multiplikatoren wie Migrantenorganisationen, offener Seniorenarbeit, Krankenhäusern, Ärzteschaft und Pflegediensten. Hierzu sind neben Informationen über das Fahrgastfernsehen und neu gestaltete Plakate und Flyer im gesamten Stadtgebiet, Informationsschreiben an rund 1.500 Institutionen mit Materialien zum Auslegen bzw. Aushängen geplant. Das Informationsmaterial steht in zehn verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Die Fachstelle Hamburger Hausbesuch für Seniorinnen und Senioren ist erreichbar montags bis donnerstags jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 10 - 12 Uhr. Albertinen Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg, Telefon: 55 81-4725, E-Mail: hamburger-hausbesuch@hamburg.de Weitere Informationen stehen unter www.hamburg.de/go/hamburger-hausbesuch zur Verfügung.

SENIOREN | HEUTE



Fitness für „Babyboomer“

(djd/dh) Die sogenannten Babyboomer sind nicht nur viele, sondern auch ein echter Fortschritt in der Evolution. Denn die Generation derjenigen, die etwa zwischen den Jahren 1956-1964 geboren sind, wird heute deutlich älter. Während vor 100 Jahren die durchschnittliche Lebenserwartung von Männern 56 und die von Frauen 59 Jahre betrug, liegt sie mittlerweile bei rund 80. Die meisten Boomer haben viel gearbeitet und möchten nun un-

beschwert ihre Hobbys, mehr Quality Time mit der Familie, Reisen oder sportliche Abenteuer genießen: Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sie körperlich wie geistig fit bleiben. Denn der Körper unterliegt nun einmal biologischen und physiologischen Veränderungen. Mit zunehmendem Alter verlangsamen sich Zellregeneration und Stoffwechsel. Das macht sich in den Gelenken, einer häufigeren Anspannung und Müdigkeit oder auch

Vergesslichkeit bemerkbar. Um dem entgegenzusteuern, ist es wichtig, konsequent auf einen ausreichenden Gehalt von Vitaminen und Mineralstoffen in der Ernährung zu achten. Denn die werden von allen Organen jetzt mehr denn je gebraucht. Ganz oben steht dabei Magnesium, das beispielsweise mit hohem Gehalt, in Weizenkleie, Seesunge, Erbsen, Kohl- und Beerensorten, Kürbiskernen, Cashew-, Erd- und Walnüssen enthalten ist. Der Mineralstoff

ist unentbehrlich für alle Muskelfunktionen – damit auch das Herz –, ein Hauptbestandteil der Knochensubstanz und sprichwörtliche Hirnnahrung. Ohne ausreichend Magnesium kann unser Körper gleich in mehreren Bereichen schwächeln; die Fitness und auch das Denkvermögen leiden. Auch eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist wichtig. Und nicht zuletzt darf regelmäßige Bewegung nicht fehlen, um fit und aktiv älter zu werden.

Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 3. Sep., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlenдорff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, ein Vortrag mit Dr. Andreas Dressel und Jörg Beleites, zum 10-jährigen Bestehen als Kultur- und Begegnungsstätte: Die Ohlenдорff'sche Villa – ein Baustein in der Entwicklung Volksdorfs statt. Karten ab sofort. Am Do., den 12. Sep., um 19.30 Uhr, findet ein Lichtbild-Vortrag mit dem Thema „Die Geschichte des Hamburger Stadtparks“ statt. Karten ab sofort. Am Mo., den 16. Sep., von 18.30 - 20.00 Uhr, wird das Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit dem Thema „Sterbegleitung und /oder Sterbehilfe“ angeboten. Eintritt frei. Am Mi., den 25. Sep., um 19.30 Uhr, findet ein Irish and American Folk Konzert mit Declan O'Connell statt. VVK ab 11.9. Kartenverkauf zu den Veranstaltungen in der Buchhandlung Ida v. Behr. Weitere Infos unter kulturkreis-walddoerfer.net.

Tablet-Treff 60+

(RB) Am Di., den 3. Sep., von 11 - 13 Uhr, beraten in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22145 Hamburg, die Ehrenamtlichen Mitarbeiter von Silber&Smart, Menschen 60+ in kleinen Gruppen, bei Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Gerät. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 040/ 43 26 37 85 oder E-Mail unter SilberundSmart@buecherhallen.de.

Gut informiert in die Zukunft



HAMBURGER

HAUSBESUCH

für Seniorinnen und Senioren

Ein kostenloses Besuchsangebot zu allen Fragen des Älterwerdens in Hamburg – Anruf genügt!

Tel. 040 55 81-47 25

Mehrsprachige Infos unter:

www.hamburg.de/go/hamburger-hausbesuch

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



ALBERTINEN HAUS
Zentrum für Geriatrie
und Gerontologie




Hamburg



SENIOREN | HEUTE

Anzeigensonderveröffentlichung

101 Jahre



(Foto: Immanuel Albertinen Diakonie: (v.l.n.r.) Nora Matthaei, Monique Siebensohn, Else Pahlng)

(RB) Im Juli 1924 fanden die Olympischen Sommerspiele in Paris statt – so wie 2024, 100 Jahre später. Fast unglaublich: Zwei Bewohnerinnen in der Residenz am Wiesenkamp sind Zeitzeuginnen, 1924 als Einjährige und nun als 101-Jährige. Bereits am 17. Juli feierte Nora Matthaei im Kreis ihrer Familie und am 31. Juli beging Else Pahlng den besonderen Geburtstag. Wenn das hohe Alter eine olympische Disziplin wäre, hätten die beiden eine Medaille verdient. „Aber Zufriedenheit ist wichtiger“, betont Frau Matthaei. Passend zu dieser Ein-

stellung ließ es sich die Pflegeteamleiterin der ambulanten Pflege nicht nehmen, auf den französischen Spruch auf ihrem T-Shirt hinzuweisen: „Das Leben ist wunderschön“, erklärt Monique Siebensohn lachend – ein Motto, dem die beiden Seniorinnen zustimmen. „Uns geht es hier gut und das Team von Frau Siebensohn versorgt uns ganz prima“, erzählt Frau Pahlng. „Das stimmt“, ergänzt Frau Matthaei, „denn so langsam lassen meine Augen etwas nach. Aber hier ist es so wie in Paris: Dabei sein ist alles, wir haben nichts mehr zu beweisen.“

Seniorengruppe

(RB) Am 4. Sep. trifft sich die Seniorengruppe Rahlstedt wieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken in geselliger Runde, anschließend sorgen Brett- und Kartenspiele für viel Freude. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen! Die Treffen finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr im Hammeister-Haus, Sozialer Dienst Karin Kaiser GmbH, Rahlstedter Straße 189, Hintereingang, statt. Bei Interesse melden Sie sich gern im Seniorenbüro Hamburg e.V., Kontakt: Linja Pohl, Tel.: 30 39 95 07, Mo. - Do. von 9 - 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben

(RB) Am 26. Sep., von 17.00 - 18.30 Uhr, findet im Martha Haus, Am Ohlendorffturn 20-22, 22149 Hamburg, von der seniorenpolitischen Sprecherin der Grünen Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Christa Möller-Metzger eine Veranstaltung mit dem Thema „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben“ statt.

„Ein bisschen Spaß muss sein“, sagt Christel, 78, und strahlt ihr Gegenüber erwartungsvoll an. Sie freut sich über eine Reaktion, eine Zustimmung, ein freundliches Lachen, eine zugewandte Berührung. In der Demenzgruppe der Tagespflege in Hamburg Horn duzt man sich, den Vornamen vergisst niemand, den (angeheirateten) Nachnamen manchmal schon. Wer die Tagessgäste nicht kennt, merkt die Anzeichen der Demenz am Anfang oft gar nicht. Erst wenn sich bestimmte Sätze regelmäßig wiederholen, wird klar, wie groß die Vergesslichkeit ist. Was wir wissen: Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt, und eine altersfreundliche Stadt muss darauf vorbereitet sein, um ihnen eine angemessene therapeutische, pflegerische und betreuerische Begleitung zu gewährleisten. Gut, dass Hamburg bis Ende des Jahres dem WHO-Netzwerk der „Age-friendly Cities“ beitrifft und im internationalen Austausch steht. Und dass nun bereits zum zehnten Mal rund um den Welt-Alzheimerstag im September die Aktionstage Demenz stattfinden. Menschen mit fortgeschrittener Demenz leben in ihrer eigenen Wirklichkeit.

Das zu erkennen und zu akzeptieren fällt schwer, aber Verständigung kann trotzdem gelingen. Denn wenn in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft alle aufeinander achtgeben, können

sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gut aufgehoben fühlen. Die Erfahrung hat auch der niederländische Filmemacher Teun Toebes, 24 Jahre alt, gemacht, der mehr als drei Jahre in Pflegeheimen mit dementen Menschen zusammengelebt und Freundschaften aufgebaut hat. Er hat über seine Erfahrungen ein Buch geschrieben und einen erfolgreichen Film gedreht. Teun Toebes wünscht sich nun vor allem mehr Menschlichkeit in den Heimen für ein gutes Leben von Menschen mit Demenz.

Aber wie erreicht man das? Was können wir konkret tun? Darüber spricht Frau Christa Möller-Metzger mit hochkarätigen Experten: Doris Kreinhöfer (HAG e.V., Landesinitiative Leben mit Demenz) - Gut leben mit Demenz, Professor Dr. Jan Sonntag, Professor für Musiktherapie an der Medical School Hamburg, Mit-Initiator der Bundesinitiative „Musik und Demenz“ - Der aktivierende Einfluss von Musik bei Demenz, Stefanie Froitzheim, Leiterin Servicestelle Demenz, AOK - Wie schaffen wir gute Bedingungen beim Wohnen? (Präsentation einer Musterwohnung) und Franziska Lau (Einrichtungsleitung Martha Haus) - Praktische Erfahrungen im Martha Haus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. (Foto: elfriede liebenow fotografie)



www.gruene-fraktion-hamburg.de

26. Sept.
17.00 Uhr
Martha Haus
Am Ohlendorffturn
20-22



Christa Möller-Metzger
Sprecherin für Senior*innenpolitik,
Grüne Bürgerschaftsfraktion

DEMENTZ GEMEINSAM.MUTIG.LEBEN.

DISKUSSION UND EXPERTENRUNDE MIT

Doris Kreinhöfer

HAG e.V., Landesinitiative Leben mit Demenz

Prof. Dr. Jan Sonntag

Professor für Musiktherapie an der Medical School Hamburg

Stefanie Froitzheim

Leiterin Servicestelle Demenz, AOK

Franziska Lau

Einrichtungsleitung Martha Haus



SENIOREN | HEUTE



Lesung für Trauernde

(RB) Am Fr., den 6. Sep., um 18 Uhr, bietet das Team des Malteser Hospiz-Zentrums, Halenreihe 5, 22559 Hamburg, im Rahmen der neuen kostenfreien Angebotsreihe „Trauer und Trost in Film, Erzählung und Musik“ eine ca. einstündige Lesung an. Die Geschichte „Ein Monat auf dem Land“ von J. L. Carr erzählt von einem traumatisierten Mann, den die Arbeit in ein kleines englisches Dorf führt. Es erwartet ihn nicht nur eine überraschend beglückende Arbeit, sondern er

findet auch Frieden und Anteilnahme. Die Erzählung über das Leben, die Verletzungen, die es zufügt und die Möglichkeit, sie zu überwinden, wird von Astrid Kramer-Fezer (Ehrenamtliche aus dem Hospiz-Team) gelesen. Nach der Lesung ist Gelegenheit zum Austausch mit kleinem Snack und Getränken. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldungen bis zum 1. Sep. per E-Mail an: hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org.

Smartphone-Kurse

(RB) Vom 5.9.- 28.11. finden immer donnerstags, im Stadtbüro Rahlstedt-Ost, Hegeneck 7-9, kostenlose Android-Smartphone-Kurse statt. Von 10.00 bis 11.30 Uhr, für Anfänger. In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt die Funktionen Ihres Smartphones kennen: z.B. WhatsApp-Nachrichten verschicken, Fotos versenden, Ordner anlegen, im Internet surfen und vieles mehr. Von 12.00 bis 13.30 Uhr für Fortgeschrittene. Hier lernen Sie Apps herunterladen

und löschen, sicher in der digitalen Welt, online-Banking, Termine online buchen, Probleme erkennen und beheben.. Die Inhalte der Kurstermine bauen aufeinander auf. Damit Sie für sich viel aus den Kursen mitnehmen können, wird eine regelmäßige Teilnahme empfohlen. Kommen Sie einfach vorbei. Weitere Fragen beantwortet Ihnen Katrin Lademann, per E-Mail unter K.Lademann@vhs-hamburg.de oder unter Tel.: 0176/ 42 86 85 07.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



RESIDENZ
AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen.

Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



residenz-wiesenkamp.de

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Lichtbildvortrag: Bretagne

Montag, 9. September

Raue, oft von Stürmen umwehte Felsküsten im Norden, wärmere und weichere Küstenstreifen im Süden. Aber auch auf lange weiße Sandstrände, steile Klippen, Leuchttürme und rosa Granit treffen wir auf dieser nördlichen Strecke bis in die Westspitze. Historische Städte wie Concarneau oder Quimper, geprägt von Fachwerkarchitektur laden zum Bummeln ein. Der Reisejournalist Wolf Leichsenring prä-

sentiert zahlreiche Impressionen einer ca. 4.500 km langen Wohnmobilrundtour.

Um 18 Uhr im Studio
Eintritt: 12,- Euro

Konzert „Wien bleibt Wien“

Samstag, 14. September

Zoltán Udvarnoki war lange Orchestermitglied der renommierten Göttinger Symphoniker und Konzertmeister in Budapest. Begleitet wird er am Klavier von Ádám Hegyes. Mit ihrem Programm „Wien bleibt Wien“

dürfen Sie sich auf bekannte Melodien leichter Klassikwerke von Johann Schrammel, Rudolf Herzer, Johannes Brahms, Johann Strauss und Emmerich Kalman freuen

Um 16 Uhr im Restaurant
Eintritt 14,- Euro

Lichtbildvortrag Astrid Lindgren

Montag, 23. September

Der Referent Gunnar Green ist im Jahr 2023 auf den Spuren einer unvergesslichen Persönlichkeit durch Südschweden

gerüst: Astrid Anna Emilia Lindgren war eine schwedische Schriftstellerin und gehört mit einer Gesamtauflage von etwa 165 Millionen Büchern zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren der Welt. In der Reportage werden die Drehorte von Bullerbü, Michel aus Lönneberga und natürlich Pippi Langstrumpf, wo bis heute an Astrid Lindgren erinnert wird, gezeigt.

Um 18 Uhr im Studio
Eintritt: 12,- Euro



SENIOREN | HEUTE

Anzeigensonderveröffentlichung

Fahrschule Rathje

www.fahrschule-rathje.de

NEU: 040 - 3339 5352

**Im hohen Alter sicher unterwegs -
Testen Sie Ihre Fahrtauglichkeit!**

Jetzt Termin vereinbaren.

In Kooperation mit

ADAC

Bürozeiten: Mo.+Mi., 10-18 Uhr, Di.+Do 10-20 Uhr

Alter Zollweg 201 - 22147 Hamburg

info@fahrschule-rathje.de

www.fahrschule-rathje.de

ADAC-Fahr-Fitness-Check

(RB) Seit Juli gibt es bei der Rahlstedter Fahrschule Rathje, Alter Zollweg 201, 22147 Hamburg, die Möglichkeit für Senioren, einen „ADAC-Fahr-Fitness-Check“ zu absolvieren. Diese freiwillige Verkehrssicherheitsmaßnahme bietet die Chance, die Fahrtüchtigkeit im Alter abzusichern, ohne ein Risiko für den Führerschein. Nach einem Vorgespräch mit dem Fahr-Fitness Checker Thorsten Rathje geht es 45 Minuten im eigenen Auto der Teilnehmenden los auf eine Fahrt. An der Seite des Fahrschul-Lehrer Profis erhalten die Teilnehmenden individuelle Tipps und Hinweise,



um die Fahrsicherheit im Straßenverkehr zu unterstützen. So können ältere Autofahrer ihre Fahrmobilität erhalten. Nach der Fahrt mit dem Profi gibt es eine Teilnahmebestätigung. Das Angebot richtet sich nicht nur an ADAC-Mitglieder. (Foto: Fahrschule Rathje)

Tagesfahrt nach Friedrichstadt

(RB) Am Do., den 26. Sep., bietet der Bürgerverein Walddörfer eine Tagesfahrt an. Mit dem Reisebus geht es nach Friedrichstadt wo die Teilnehmer in Hoffmanns Holsteinisches Haus zum Mittagessen erwartet werden. Um 14 Uhr geht es weiter mit einer Grachtenrundfahrt durch das kleine Amsterdam des Nordens. Anschließend haben Sie noch Gelegenheit, das

idyllische Städtchen zu Fuß zu erkunden oder einen Kaffee in einem der Cafés zu trinken. Anmeldung bis 12. September bei Sabine Eberle, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder Tel.: 881 655 88. Abfahrt ist um 9.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite, Rückkehr gegen ca.18.30 Uhr. Weitere Infos unter www.buergerverein-walddoerfer.de.

Was steht mir eigentlich zu?

(RB) Am Fr., den 20. Sep., um 17.30 Uhr, gibt es im Haus am See Hohenhorst, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg, Antworten auf die Frage „Was steht mir eigentlich zu?“ für alle interessierten Rentner. Immer mehr ältere Menschen müssen mit kleinen Renten auskommen. Die Mieten sind oft teuer und durch die Inflation ist es noch schwerer geworden, über die Runden zu kommen.

Wer hat Anspruch auf Wohngeld und wann greift die Grundsicherung? Welche Angebote sind kostenlos oder können vergünstigt genutzt werden? Wo gibt es gute Beratung?

Christa Möller-Metzger ist Abgeordnete der Grünen in der Bürgerschaft und Sprecherin für Seniorenpolitik. Sie hat drei Expertinnen eingeladen, die über alle aktuellen Ansprüche und Zuschüsse

informieren können: Miriam Heun, Fachreferentin bei der Schuldnerberatung des Deutschen Roten Kreuz (DRK), Brigitte Kriebelder und Karin Wöhrmann vom Sozialverband Deutschland (SoVD) in



Hamburg. Gemeinsam stehen sie Rede und Antwort. Als besonderer Gast ist die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Senioren Katharina Fegebank mit dabei. Alle Interessierten sind eingeladen! (Foto: Neele Jacobi)

WAS STEHT MIR EIGENTLICH ZU?

INFORMATION UND BERATUNG FÜR RENTNERINNEN UND RENTNER

www.gruene-fraktion-hamburg.de

20. Sept.
17.30 Uhr
Haus am See
Schöneberger Str. 44



Christa Möller-Metzger

MdHB, Sprecherin für Senior*innenpolitik



Katharina Fegebank

Zweite Bürgermeisterin und
Senatorin für Wissenschaft, Forschung,
Gleichstellung und Bezirke

Miriam Heun

Schuldnerberatung von Senior*innen
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Brigitte Kriebelder

Sozialverband Deutschland (SoVD)
stellvertretende Landesvorsitzende

Karin Wöhrmann

Sozialverband Deutschland (SoVD)
Landesgeschäftsführerin



STELLENMARKT

Meine Kanzlei sucht Verstärkung!

**Steuerfachangestellte
oder Buchhalter (m/w/d)**

auf € 538,00 Basis
für die Bearbeitung
von Buchhaltung und
Steuerklärungen gesucht.



Steuerberaterin

Sabine Gellermann
Buchenring 57
22359 Hamburg
Tel.: 040 / 609 016 20
stb-volks-dorf@gmx.net

Florist/in gesucht
Stundenweise, Teil-/Vollzeit.
Gerne auch älter.
Blumen Schoenemann,
Alte Berner Str. 1,
22147 Hamburg, Tel. 6445461
info@blumen-schoenemann.de



**Ein RUNDBLICK,
der sich lohnt!**

Schüler Entlastungen

(RB) Hamburgs Schulsenatorin Ksenija Bekeris hat entschieden, die Schüler der Gymnasien ab dem kommenden Schuljahr mit mehreren Maßnahmen zu entlasten. Dazu werden die vor 20 Jahren eingeführten zusätzlichen Übergangsprüfungen in Klasse 10 abgeschafft. Mit der Einführung der Bildungsstandards, systematischen und regelmäßigen Lernstandserhebungen (KERMIT), einem differenzierten System der Leistungsbeobachtung und -bewertung sowie kompetenzorientierten und durch Inhaltsvorgaben ergänzten Bildungsplänen sind die Rahmenbedingungen für die Überprüfung schulisch erworbener Kompetenzen andere als vor zwanzig Jahren. Außerdem werden dauerhaft zusätzliche Beratungslehrkräfte an den Gymnasien eingesetzt. Denn mit der wachsen-

den Vielfalt der Schülerschaft hat der Bedarf an Beratung und Unterstützung an Gymnasien zugenommen. Außerdem wird eine Initiative zur Stärkung des schulischen Selbstkonzepts von Gymnasial-Schülern gestartet. Die Schulleitungen wurden mit einem Schulbrief über die geplanten Änderungen und den weiteren Beratungsprozess informiert. Auch die Schüler an den Stadteilschulen sollen perspektivisch entlastet werden. Dieser bereits angekündigte Beratungsprozess zur Umgestaltung der gymnasialen Oberstufe ist erforderlich, da die KMK die Rahmenbedingungen für den Erwerb des Abiturs in den Ländern geändert hat. Die neuen Regeln müssen spätestens für den Abiturjahrgang gelten, der im Sommer 2027 in die Vorstufe eintritt und die Abiturprüfung im Jahr 2030 ablegt.

Gefährliche Lachgasflaschen

(RB) Lachgas entwickelt sich zunehmend zu einer gefährlichen Modedroge. Durch die unsachgemäße Entsorgung der Gasflaschen über den Hausmüll oder öffentliche Papierkörbe, gelangen diese in die Verbrennungsöfen der Müllverbrennungsanlagen der Stadtreinigung und führen dort zu

gefährlichen Explosionen. Das kann zu Anlageausfällen führen, die mit Kosten im sechsstelligen Bereich verbunden sind. Die leeren Lachgasflaschen können über den Handel abgegeben werden oder über eine kostenfreie Abgabe auf den zwölf Recyclinghöfen in der Hansestadt.

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 15. Sep., um 19 Uhr, findet im Sasel-Haus, Säseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, die Veranstaltung „ICH KANN NICHT VERGESSEN UND NICHT VERGEBEN“. Erinnern an Lucille Eichengreen statt. Vor 80 Jahren wurde am 15. September 1944 das KZ-Außenlager Sasel am Feldblumenweg eingerichtet. 500 Frauen mussten hier für den Bau von Behelfsunterkünften („Plattenhäuser“) Zwangsarbeit leisten. Eine von ihnen war Lucille Eichengreen. Die Bezirksversammlung Wandsbek ehrt sie mit einer Stele des Wandsbeker Erinnerungsweges. Diese wird am 15. Sep., um 17.30 Uhr am Gedenkort Feldblumenweg eingeweiht. Um 19 Uhr wird im Sasel-Haus an das KZ Sasel erinnert.

IMMOBILIEN

KFM. IMMOBILIENVERWALTUNG

Mieterhöhungen

Viele Privatvermieter wollen den Mieter ungern mit Mieterhöhungen belasten. Allerdings sind die Materialkosten und Handwerkerlöhne in den vergangenen Jahren erheblich angestiegen und auch die Erfordernisse an energetische Modernisierungen steigen. Mieterhöhungen sind für den Vermieter wichtig, um investitionsfähig zu bleiben und auch im Verkaufsfall führen nicht durchgesetzte Mieterhöhungen schnell zu Minder-Verkehrswerten von mehreren zehntausend Euro.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Str. 27 • Tel. 040-677 88 66 • info@hug-ralhstedt.de



**Haus und Grund
Eigentümergebiet
Hamburg-Rahlstedt e.V.**



www.hug-ralhstedt.de

VERSCHIEDENES

Mit sich selbst im Reinen?
Gesprächstherapie für Paare,
Psychologische Beratung
Tel.: 0173-6743023

Business-Coaching
Geschäftsoptimierung
Karriereberatung
Tel.: 040-800080554

Bauherren-Schutzbund

(RB) Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) weist Wohnungseigentümer auf die positiven Auswirkungen eines aktuellen Urteils des Bundesgerichtshofs (BGH) hin. Das Urteil stärkt die Rechte der Wohnungskäufer und bietet ihnen deutliche Vorteile bei der Durchsetzung von Mängelansprüchen.

Der BGH entschied kürzlich, dass bestimmte Abnahmeklauseln in Bauträgerverträgen unwirksam sein können (VII ZR 241/22). Im konkreten Fall enthielt der Vertrag eine Klausel, wonach der Verwalter – eine Tochtergesellschaft des Bauträgers – das gemeinschaftliche Eigentum abnehmen sollte. Als der Bauträger 15 Jahre nach der Errichtung von der Eigentümergemeinschaft auf Vorschusszahlung zur Mängelbeseitigung verklagt wurde, konnte er sich nicht auf die Verjährung der Mängelansprüche berufen, da die Abnahmeklau-

sel unwirksam war. „Dieses Urteil ist ein großer Gewinn für Wohnungskäufer“, erklärt Erik Stange, Sprecher des BSB. „Es zeigt, dass unwirksame Abnahmeklauseln dazu führen können, dass Mängelansprüche noch nicht verjährt sind. Das stärkt die Position der Erwerber und ermöglicht es ihnen, auch nach vielen Jahren noch ihre Rechte geltend zu machen.“

Für Wohnungskäufer bedeutet dies, dass sie ihre Bauträgerverträge genau prüfen sollten, um von dieser Rechtsprechung zu profitieren. Wenn unwirksame Klauseln enthalten sind, können sie möglicherweise länger Ansprüche auf Mängelbeseitigung durchsetzen.

Der BSB rät allen Erwerbern von Wohnungseigentum, ihre Verträge gründlich zu überprüfen und gegebenenfalls rechtlichen Rat einzuholen. Dies kann ihnen helfen, potenzielle Vorteile zu erkennen und ihre Interessen bestmöglich zu wahren.

Mobile Problemstoffsammlung

02.9. Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	12.00-13.30 Uhr
05.9. Rahlstedt	Kammerstr./bei der Kirche	11.00-12.30 Uhr
05.9. Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	13.30-15.00 Uhr
17.9. Meiendorf	Wildschwanbrook 27	11.00-12.30 Uhr
17.9. Sasel	Säseler Markt ggü. Nr. 21	9.00-10.30 Uhr
19.9. Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	13.30-15.00 Uhr
23.9. Bramfeld	Karlshöhe/Pezolddamm	12.00-13.30 Uhr
27.9. Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	9.00-10.30 Uhr
30.9. Farmsen-Berne	Berner Markt/Hermann-Balk-Str.	14.30-16.00 Uhr



BAUEN | WOHNEN

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksgdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Wiedervereinigung
sämtlicher Gartenmöbel Sortimente am
Ursprungs-Standort Ohechausse 20 Norderstedt



Jetzt auf 4.000 m² Ausstellungsfläche über drei Etagen der aktuelle Saison-Endspurt mit 20-30% Rabatt auf viele noch vorrätige Sommermöbel, täglich von 10-18 Uhr. Von Tischdecken und Kissen über Sonnenschirme und Pavillons bis Strandkörbe, Liegestühle und Lounge-Garnituren. meyers-muehle-gartenmoebel.de

Vielfalt / Service / Qualität

Maritime Farbtöne

(djd/dh) Mal beruhigend oder behaglich, mal aktivierend: Die Wirkung, die unterschiedliche Farbtöne auf die Stimmung haben können, wird seit langer Zeit untersucht. Bis heute geben natürliche Quellen die Inspiration für trendbewusste Einrichtungskonzepte – zum Beispiel, wenn man den eigenen vier Wänden die entspannte Atmosphäre eines Strandhauses verleihen möchte. Kaum etwas beruhigt viele Menschen so gut wie ein ausgedehnter Spaziergang am Meer: Die Weite des Horizonts, die frische Brise und das entspannte Farbspiel beruhigen und sorgen für neue Kräfte. Dieses Strand-Feeling prägt heute auch besonders chillige Einrichtungsstile. So macht etwa die Trendfarbe „Seaside“ von Schöner Wohnen-Farbe ihrem Namen alle Ehre und fängt die besondere Atmosphäre am Flutsaum in einem sanften Beige mit einem Hauch von Grau ein. Der trendige Ton vermittelt die beruhigende Stimmung an der Küste. Mit Naturmaterialien sowie farblich abgestimmten Bodenbelägen und Möbelstücken verwandelt sich die eigene Wohnung in eine Meeresidylle. Passende Accessoires mit maritimem Bezug runden diesen angesagten Stil ab.

Badharmonie mit Ecken und Kanten



(djd/dh) Die Einrichtung des Badezimmers wird heute oftmals genauso liebevoll geplant wie der Wohnbereich oder die Küche. Ein aktueller Trend ist die Hinwendung zu geometrischen eckigen Formen. Nicht nur die Badmöbel und Fliesen, auch die traditionell eher gerundeten eckigen Formen. Nicht nur die Badmöbel und Fliesen, auch die traditionell eher gerundeten eckigen Formen. Nicht nur die Badmöbel und Fliesen, auch die traditionell eher gerundeten eckigen Formen. Nicht nur die Badmöbel und Fliesen, auch die traditionell eher gerundeten eckigen Formen.

der ebenso wie eine Dusch- oder Badewanne Ecken und Kanten mit sich bringt. In diesem ästhetischen Kontext macht auch das eckige WC Sinn. Es gibt bereits eine Auswahl an WC-Keramiken mit eckiger Grundform und dazu passendem Sitz und Deckel. Als ansprechendes Accessoire in der Badgestaltung bieten die Keramiken Waschtisch und WC gibt es heute in architektonisch reduzierter Formensprache mit klaren Linien. Ein aufgesetzter Waschtisch oder ein Möbeleinbaumodell können die Form des Unterschrank aufnehmen und Ruhe in das Design des Waschplatzes bringen. Ein Spiegelschrank ist in der Regel rechteckig, nahezu wandbündig eingebaute Modelle nutzen den Raum optimal und unterstützen die zurückhaltende Badgestaltung. Alternativ bietet sich auch ein Lichtspiegel an,

Schrittweise sanieren und Kosten sparen

(djd/dh) Besonders durch eine effektive Dämmung lässt sich jährlich viel von der Energie einsparen, die fürs Heizen und Kühlen des Gebäudes benötigt wird. Das führt zu dauerhaft niedrigeren Kosten. Eigentümer können zudem die Vermietbarkeit und den Verkaufswert ihrer Immobilie erhalten und sogar steigern. Vor allem mit einer guten Dämmung der Gebäudehülle mit Mineralwolle, sprich Glas- oder Steinwolle, lässt sich das Risiko höherer Energiekosten deutlich senken. Sie hält im Winter die Wärme im Haus und schützt im Sommer vor Hitze, Mineralwolle schützt zudem vor Lärm und verbessert den passiven Brandschutz. Die mit Abstand meiste Energie geht beim Einfamilienhaus übers Dach verloren. Hausbesitzer tun deshalb gut daran, zuerst das Dach zu dämmen. Eine Zwischensparrendämmung kann ebenso wie die Dämmung des Dachbodens in Eigenregie erfolgen. Auch die Kellerdecke, Heizungsrohre und Warmwasserleitungen lassen sich schnell selbst dämmen. Die Fassadendämmung ist dagegen meist ein Job für Profis. Wer eine größere Sanierung beabsichtigt, sollte daher einen sogenannten individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) ins Auge fassen. Er ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Immobilie zugeschnitten. Berücksichtigt werden der aktuelle Zustand des Hauses, das zur Verfügung stehende Budget, die persönlichen Prioritäten und Ziele für die Sanierung sowie der Zeitrahmen, in dem die Arbeiten ausgeführt werden sollen. Die Erstellung des Sanierungsfahrplans durch einen zugelassenen Energieberater, wie auch die Sanierung selbst, wird staatlich gefördert.

ENERGIESPAREN

Anzeigensonderveröffentlichung



Energieberatung

(RB) Am Mi., den 4. Sep., von 11 - 19 Uhr, findet auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und unabhängige Energieberatung statt. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten rund um energieeffi-

zientes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Anmeldung unter <https://bit.ly/467qZPX>.

Heizen mit Holz

(RB) Die Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e. V. (FNR) gibt in ihrer vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik) geförderten Broschüre „Heizen mit Holz“ Tipps, für eine nachhaltige und unabhängige Wärmeversorgung. Um die Wärme im Heim genießen zu können, die regionale nachhaltige Waldbe-

wirtschaftung zu unterstützen und dazu beizutragen, dass Nachbarschaft, Umwelt und Gesundheit möglichst wenig belastet werden. Einzelraumfeuerstätten, z.B. Kamin-, Kachelöfen und Heizkamine, sind laut FNR in deutschen Haushalten weit verbreitet – insgesamt sollen rund 12 Millionen Stück installiert sein. Die Broschüre kann unter www.HKI-Online.de heruntergeladen werden.

Heizen: Attraktive Förderungen

(djd) Aktuell ist etwa Heizöl doppelt so teuer wie das Heizen mit Holzpellets. Vollautomatische Pelletheizungen zeichnen sich durch ihre effiziente und saubere Verbrennung aus. Mit einem Anteil von nur 1,2 Prozent der Feinstaubemissionen in Deutschland haben sie kaum einen Einfluss auf die Luftverschmutzung und gehören zu den saubersten Holzfeuerungsanlagen. Für die Pellet-Produktion wird zudem kein Baum gefällt: Pellets entstehen in deutschen Sägewerken aus den dort anfallenden Roh- und Reststoffen wie Sägemehl und Hobelspänen. In Deutschland werden seit Jahren weniger Pellets verbraucht als hergestellt, es ist also Nettoexporteur und nicht auf Importe angewiesen. Neben der Pelletheizung ist die Luft-Wasser-Wärmepumpe eine weitere gute Lösung für grüne Wärme. Moderne Modelle wie die erken-

nen dank ihrer Regelungstechnik auf Basis von Live-CO₂-Daten und Börsenstrompreis sogar, wann der Strom nicht nur günstig, sondern auch sauber ist. Beim Einbau eines der beiden klimafreundlichen Heizsysteme können Eigenheim- und Mehrfamilienhausbesitzer sowie Wohnungseigentümergeinschaften attraktive Zuschüsse von der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beantragen oder von zinsgünstigen Krediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) profitieren. Der Förderrechner unter www.oekofen.com/de-de/foerderrechner informiert darüber, mit wie viel Unterstützung man rechnen kann. Im selbstbewohnten Einfamilienhaus sind Fördersätze von 9.000 bis 25.500 Euro möglich. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 70 Prozent Förderung beim Kesseltausch.

Heizen mit Wasserstoff?

(djd/dh) Wasserstoff (H₂) gilt vielen als Lösung aller Energieprobleme, denn er ist schadstofffrei, theoretisch nahezu unbegrenzt verfügbar und komplett CO₂-frei, wenn er klimaneutral über erneuerbare Energien hergestellt wird. Tatsächlich ist es bereits heute möglich und zulässig, dem Erdgasnetz 10 Prozent Wasserstoff beizumischen. Nach neueren Studien sind sogar Anteile von 20 bis 30 Prozent ohne sicherheitsrelevante Auswirkungen auf das Gasnetz und die bestehenden Gasheizungen einsetzbar. Bereits mit der vorhandenen Gas-Infrastruktur sind also erhebliche Einsparungen bei der CO₂-Bilanz möglich. Für Hausbesitzer mit einem Gaskessel ändert sich derzeit nichts durch die Wasserstoffbeimischung. Erst bei höheren Anteilen bis hin zu 100 Prozent werden Änderungen so-

wohl in der Infrastruktur als auch in den Endgeräten erforderlich. Manche neuen Gasgeräte können bereits mit reinem Wasserstoff betrieben werden, bei vielen älteren geht das noch nicht. Bei reinem oder hochdosiertem Wasserstoff können manche Metalle verspröden und schlimmstenfalls Schaden nehmen, zumal je nach Anwendung mit hohem Druck und Temperaturen zu rechnen ist. Dass Wasserstoff noch nicht in großem Stil eingesetzt wird, liegt vor allem an der mangelnden Verfügbarkeit. Denn bisher stammt er überwiegend aus der Industrie und ist damit nicht klimaneutral. Klar ist jedoch auch: Handwerk, Energieversorger und die Kupferbranche sind auf den Einsatz des klimaneutralen Energieträgers gut vorbereitet, wenn er in Zukunft einmal ausreichend zur Verfügung steht.



Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns. - Wir beraten Sie gerne.

Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Telefon 040 85197790
hamburg-west.rekord.de

rekord
FENSTER UND TÜREN

Beratung • Aufmass • Montage

Heizungs-
und Klimatechnik



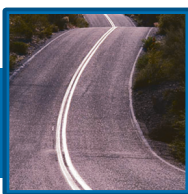
seit 1950

Öl- und Gasfeuerung
Wartungsdienst
Solartechnik

Für geregelte Wärme und kontrollierte Lüftung.

Ingenieurmäßig geplante Anlagen von erfahrenen Monteuren installiert und gewartet, geben unseren Kunden Sicherheit.

Laux Heizungsbau GmbH · Rahlstedter Straße 12-14 · 22149 Hamburg
Telefon 040 - 673 97 10 · Telefax 040 - 672 92 69 · www.laux-ing.de



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Schulweg zu Fuß

(RB) Das Deutsche Kinderhilfswerk, der ökologische Verkehrsclub VCD und der Verband Bildung und Erziehung (VBE) zeigen die Ergebnisse einer Befragung von Kindern zum Thema Schulwegsicherheit auf. Bundesweit fühlen sich fast ein Fünftel, nämlich 18 Prozent, auf dem Schulweg unsicher. In Orten mit über 100.000 Einwohnenden steigt diese Zahl auf ein Viertel der Kinder (24 Prozent). In Hamburg sagten 19 Prozent der Kinder und Jugendlichen, dass sie sich auf dem Weg zur Schule nicht sicher fühlen. Zum Schulstart rufen die Verbände die Politik deshalb dazu auf, Schulwege endlich sicherer zu gestalten. Neben der Verbesserung der Infrastruktur, der einheitlichen Reduzierung des Tempos auf schulwegrelevanten Straßen und vermehrten Kontrollen kann die Sicherheit von Kindern auch durch Maßnahmen gesteigert werden, die ihnen Zutrauen in ihre Fähigkeiten gibt. So sollte ihnen der eigenständige Schulweg ermöglicht werden, indem sie anfangs durch Erwachsene be-

gleitet den Weg bestreiten und später in Laufgemeinschaften. „Das Elterntaxi öfter stehen lassen“, so lautet der Wunsch der Kooperationspartner. Laut einer forsa-Umfrage von 2022 bestätigten darin fast ein Drittel der Lehrkräfte an Grundschulen, dass es direkt vor der Schule mindestens wöchentlich eine gefährliche Situation vor der eigenen Schule gibt. Wer mit dem Auto zur Schule gebracht wird, kann in einiger Entfernung parken, so dass die Kinder, welche laufen, rollern oder Rad fahren, sicher bis zum Schultor kommen. Wo immer möglich, sollten sich Kinder zu Fuß oder mit dem Roller oder Fahrrad fortbewegen. Außerdem sollten Kinder in ihrer selbstständigen Mobilität unterstützt werden. Daher rufen das Kinderhilfswerk, der VCD und VBE die Schulen und Kindertageseinrichtungen in ganz Deutschland zur Teilnahme an den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ vom 16. bis 27. September auf. Anmeldungen sind unter www.zu-fuss-zur-schule.de möglich.

HVV Prepaid Card

(RB) Seit Sommer 2023 gibt es für das bargeldlose Bezahlen der Fahrtickets die „hvv Prepaid Card“. Daher wurde im Januar 2024 der Barverkauf von Fahrkarten in den Bussen von der Hochbahn und vhh.mobility in Hamburg eingestellt. Inzwischen gibt es seit Ende Juli mehr als 1.500 Verkaufsstellen, um die Card kaufen zu können. Erhältlich ist die „Prepaid Card“ un-

ter anderem bei Budni, Edeka, Deutsche Post. Darüber hinaus wurden alle Fahrkartenautomaten von DB und Metronom für den Kauf von Fahrkarten und das Aufladen von Guthaben bereitgestellt. In allen Bussen von KVG und Autokraft ist der Kauf von Fahrscheinen ebenso möglich, Holsten Express, Dahmetal, VKP und VG Steinburg folgen in den kommenden Wochen.

Tipps zum Schulstart



Wenn Kinder unvermittelt zwischen parkenden Autos auf der Fahrbahn auftauchen, wird es gefährlich. Foto: Debeka/AdobeStock

(RB/ Debeka) Zum Schulstart Bushaltestellen nehmen. An Bushaltestellen sollten Autofahrer geduldig sein: Busse, die die Schule gehen, ein neuer Lebensabschnitt – und ein neuer Schulweg, den sie bewältigen müssen. Das bedeutet für viele eine Herausforderung. Wie Autofahrer zur Sicherheit von Schulkindern beitragen können, verrät die Versicherung und Bausparkasse Debeka. Die Autofahrer selbst können den Schulweg für Kinder sicherer machen, wenn sie bewusst, auf ein paar Punkte achten. Dazu zählen: Die Geschwindigkeit zu reduzieren. Gerade in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen ist für Autofahrer eine angepasste Geschwindigkeit ein Muss. Im unmittelbaren Bereich der Schule gilt vielerorts ohnehin eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h – die häufig mit „Blitzern“ kontrolliert wird. Selbst wenn kein entsprechendes Verkehrsschild dort steht: Langsameres Fahren gibt mehr Zeit zu reagieren und kann Leben retten. Die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Besonders aufmerksam sollten Autofahrer während der Stoßzeiten am frühen Morgen und um die Mittagszeit sein. Kinder reagieren manchmal unvorhersehbar: Sie toben, wechseln plötzlich die Richtung, laufen unvermittelt vom Gehweg auf die Straße oder sprinten zwischen parkenden Autos hervor. Rücksicht an-

Bushaltestellen nehmen. An Bushaltestellen sollten Autofahrer geduldig sein: Busse, die die Schule gehen, ein neuer Lebensabschnitt – und ein neuer Schulweg, den sie bewältigen müssen. Das bedeutet für viele eine Herausforderung. Wie Autofahrer zur Sicherheit von Schulkindern beitragen können, verrät die Versicherung und Bausparkasse Debeka. Die Autofahrer selbst können den Schulweg für Kinder sicherer machen, wenn sie bewusst, auf ein paar Punkte achten. Dazu zählen: Die Geschwindigkeit zu reduzieren. Gerade in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen ist für Autofahrer eine angepasste Geschwindigkeit ein Muss. Im unmittelbaren Bereich der Schule gilt vielerorts ohnehin eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h – die häufig mit „Blitzern“ kontrolliert wird. Selbst wenn kein entsprechendes Verkehrsschild dort steht: Langsameres Fahren gibt mehr Zeit zu reagieren und kann Leben retten. Die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Besonders aufmerksam sollten Autofahrer während der Stoßzeiten am frühen Morgen und um die Mittagszeit sein. Kinder reagieren manchmal unvorhersehbar: Sie toben, wechseln plötzlich die Richtung, laufen unvermittelt vom Gehweg auf die Straße oder sprinten zwischen parkenden Autos hervor. Rücksicht an-

Fahrschule Rathje

www.fahrschule-rathje.de

040 - 3339 5352

VOGEL-FAHRSIMULATOR



Fahrsimulations-Gutscheine!

Sicher und entspannt starten!

Für erste Trockenübungen abseits des Straßenverkehrs und für eine gute Vorbereitung der ersten Fahrstunde auf der Straße.

SPARANGEBOT

Bei Anmeldung bis 31.09.2024
150,- € auf die Anmeldegebühr

(Gegen Vorlage dieser Anzeige)

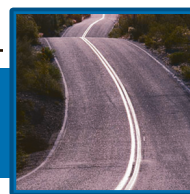
Bei uns haben alle Schüler einen Unfallschutz während der Unterrichtszeit und auf dem direkten Hin- und Rückweg.

Bürozeiten: Mo.+Mi., 10-18 Uhr, Di.+Do 10-20 Uhr

Alter Zollweg 201 - 22147 Hamburg

info@fahrschule-rathje.de

www.fahrschule-rathje.de



Reservierungspflicht endet

(dh) Ab dem 1. September 2024 ändert sich die Reservierungspflicht für Auslands-Zugfahrten. Wer in den Sommermonaten mit dem Zug ins Ausland reisen wollte, brauchte auf fast allen Fernzug-Verbindungen eine Reservierung. Das ist nun

vorbei. Die Bahn hatte die Vorgabe aufgrund der erwarteten hohen Nachfrage wegen der Fußball-Europameisterschaft im Juni eingeführt. Nur die Reservierungspflicht zwischen München und Zürich gilt noch bis einschließlich 5. Oktober.

„Vision Zero“

(djd/dh) Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) hat den Tag der Verkehrssicherheit im Jahr 2005 ins Leben gerufen, um Politik und Öffentlichkeit für das Thema Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Es betrifft jeden Menschen jeden Tag. Langfristiges Ziel ist es, keine Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr mehr beklagen zu müssen („Vision Zero“).

2024 stand der Aktionstag unter dem Motto „Nüchtern fahren, Leben bewahren“. Dabei wurden Unfälle durch Alkohol und Drogen im Straßenverkehr in den Mittelpunkt gerückt, um

so auf den erschreckenden Anstieg der Unfallzahlen in Zusammenhang mit Alkohol und Drogen aufmerksam zu machen. Nach Ansicht des DVR bedarf es an mehr Prävention und Aufklärung, um alle am Straßenverkehr Teilnehmenden für die Gefahren zu sensibilisieren. Der mit 5.000 Euro dotierte Award soll künftig jährlich verliehen werden. In diesem Jahr wird das Gewinnerprojekt am 3. Dezember in Berlin in einem feierlichen Rahmen ausgezeichnet. Grundsätzlich müssen die Projekte bereits erfolgreich angelaufen und langfristig angelegt sein.

Schadensregulierung bei Autounfall

(RB) Sollte es auf einer Reise im Ausland zu einem Autounfall kommen, sollte nach Angaben des Europäischen Verbraucherschutzzentrums Deutschland, der Schaden schnell bei der gegnerischen Versicherung gemeldet werden. Jede europäische Versicherung hat dafür einen bevollmächtigten Ansprechpartner in Deutschland benannt, den sogenannten Schadensregulierungsbeauftragten. Eine Auskunft darüber, erteilt der Zentralruf der Autoversicherer. Die Kontaktaufnahme ist kostenfrei. Zur Geltendmachung des Schadens sind im weiteren Verlauf folgende Dokumente vorzulegen: Der Unfallbericht, ein Kostenvoranschlag für die Reparatur, ein Sachverständigengutachten (falls vorhanden) sowie weitere Unterlagen wie z.B. eine Rechnung für einen Ersatzwagen.

Nach dem Einreichen der Unterlagen muss die gegnerische Versicherung innerhalb von drei Monaten den Schaden beheben oder ein Entschädigungsangebot machen. Ist der Unfall selbst verschuldet, soll-

te die eigene Versicherung informiert werden. Diese regelt alles Weitere mit der gegnerischen Versicherung. Kommt es bei der Unfallregulierung zu Schwierigkeiten, können sich deutsche Autofahrerinnen und Autofahrer in grenzüberschreitenden Fällen kostenlos an das EVZ – Europäische Verbraucherschutzzentrum – in Deutschland wenden.

Ein weiterer Tipp: Um spätere Probleme zu vermeiden, sollten bereits im Vorfeld einige Vorkehrungen getroffen werden. Das EVZ empfiehlt, die Internationale Versicherungskarte (früher „Grüne Karte“) im Handschuhfach mitzuführen. So sind im Falle eines Unfalls alle Daten griffbereit, die der Unfallgegner benötigt. Auch der Europäische Unfallbericht und ein Stift sollten nicht fehlen. Das europaweit einheitlich aufgebaute Formular ist in mehreren Sprachen erhältlich (z.B. bei Automobilclubs, wie dem ADAC – Allgemeiner Deutscher Automobil-Club) und erleichtert die spätere Schadensregulierung.

Lichttest 2024

(dh) Autofahrer können im Oktober wieder kostenlos ihre Fahrzeugbeleuchtung in Autohäusern und Kfz-Werkstätten überprüfen lassen, um sicherer durch die dunkle Jahreszeit zu kommen. Die Initiative des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und Deutscher Verkehrswacht wird in diesem Jahr von Volkswagen unterstützt. Jeder, der an der Verkehrssicherheitsaktion teilnimmt, hat die Chance, einen blauen VW Golf

1,5 zu gewinnen. Das Fahrzeug mit 116-PS-Motor (85 kW) und Sechs-Gang-Schaltung verfügt über ein Licht- und Sicht-Paket inklusive Light Assist. Das Kraftfahrzeuggewerbe wird im Herbst wieder mehr als vier Millionen Lichttests in den Kfz-Meisterbetrieben durchführen. Autofahrer finden die passende Werkstatt in ihrer Nähe auf licht-test.de. Seit 1956 organisiert der ZDK den Lichttest gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht.



16 Jahre
Kfz-Meisterbetrieb



STOLL & SCHRADER
mit dem Rund-um-Service

Klimaanlagen
Wartung
ab € 79,-
zzgl. Material

Kfz-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31
www.stoll-schrader.de
E-Mail: stoll-schrader@gmx.de



**Wer mit Licht fährt,
leistet einen Beitrag
für die Sicherheit!**

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)





Max Kipke

AUTOMOBILE



- Kfz Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice

- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
mit neuester Technologie
von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de



TAKE AWAY DEALS

MEDIUM DEAL 2 MEDIUM PAN PIZZEN

NACH WAHL

Margherita, Champignon, Salami,
Hawaii, Tuna, Pepperoni Lover's

NUR **21,50 €**



LARGE DEAL 2 LARGE PAN PIZZEN

NACH WAHL

Margherita, Champignon, Salami,
Hawaii, Tuna, Pepperoni Lover's

NUR **25,50 €**



Produkte je nach Verfügbarkeit.
© 2024 Pizza Hut

Alle Informationen zu den Allergenen & Zusatzstoffen
erhalten Sie auf pizzahut.de, bei unserem Servicepersonal
oder Sie scannen den QR Code.



Hier scannen und
gleich bestellen!

Oder: 040 357 012 41



Follow us:

Facebook.com/pizzahut.de
Instagram.com/pizzahuthamburg
Whatsapp: +49 1522 100 05 22

www.pizzahut.de

Gültig nur bei Bestellung im Pizza Hut Hamburg-Rahlstedt, Boizenburger Weg 9, 22143 Hamburg. © 2024 Pizza Hut™